Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.500 Exemplare | Nummer 1 | Donnerstag, den 18. Januar 2024

(Bild: Torsten Stein)

Saisonbeginn der diesjährigen Kamelienschau

am 20. Januar 2024 – Sie sind herzlich eingeladen, sich diese botanische Winterschönheit aus Ostasien im Wolfstaler Kamelienhaus anzuschauen.

Kleiner Exkurs: Die Kamelie ist vor allem aus dem weltberühmten Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas dem Jüngeren bekannt, der 1848 erschien. Im 19. Jahrhundert war die Kamelie eine beliebte Blume, die galante Kavaliere ihrer Herzensdame mitbrachten. *(Quelle: https://www.geburtsblume.de/blumen/kamelie/, verfügbar am 04.01.2024)*

Der Weihnachtsmarkt in Niederstriegis

… lockte auch im Dezember wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Pfarrhof. Traditionell veranstalteten engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Niederstriegis und seinen ehemaligen Ortsteilen am Samstag vor dem 3. Advent einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt. Mit Klängen des Posaunenchores, Bratwurst, Eierkuchen, Glühwein u. a. Leckereien wurden die Besucherinnen und Besucher am Nachmittag empfangen. Neben einem Bastelangebot im Pfarrhaus fanden sich auf dem Hof ein Stall mit Schaf und Esel und den verschiedensten Verkaufsständen. Töpferwaren, Bekleidung, Schmuck und Dekorationsartikel standen gerade bei den weiblichen Gästen hoch im Kurs. Neben den privaten Initativen beteiligten sich auch die Niederstriegiser Handarbeitsfrauen mit einem eigenen Stand. (Übrigens wer Interesse hat, sich den Handarbeitsfrauen anzuschließen, der kann sich jederzeit melden.
Siehe Seite 32)

Das Wetter meinte es an diesem 16. Dezember gut mit den Initiatoren des Weihnachtsmarktes, war es doch nicht zu kalt und trocken. In fröhlicher Runde standen die Menschen an den Stehtischen zusammen und plauderten. Wer an diesem Nachmittag noch nicht in weihnachtlicher Stimmung war, der brauchte sich nur auf die weihnachtliche Atmosphäre des Pfarrhofes einlassen. Die Herrenhuter Sterne und die unzähligen Lichter an den dekorierten Verkaufsständen verliehen dem Hof einen besonderen Weihnachtszauber.
Für die Kinder fand – wie in jedem Jahr – ein Puppentheater in der Kirche statt und so war auf diesem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt wieder für jeden etwas dabei!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen und Organisatoren für das große Engagement, dass sie jährlich aufbringen, um ihren Heimatort mit derartigen Angeboten lebens- und liebenswert zu gestalten.

(Text und Bilder: Stadt Roßwein)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Die Roßweiner Initiative „Stadtverschönerer“ informieren:

Anleuchten 2.0

Um ein kleines bisschen Licht in diese dunkle Zeit zu zaubern, war es der Initiative Stadtverschönerer auch in diesem Jahr ein Anliegen, die Herrnhuter Sterne wieder im Nordpark zum Leuchten zu bringen.

Also trafen sich einige Mitstreiter am Samstag, 25.11.2023 zu diesem letzten Vorhaben und brachten unter Einsatz von Hubsteiger, Leitern und unter Mithilfe einiger Mitglieder der Roßweiner Feuerwehr samt Drehleiter 15 kleine und 4 große Herrnhuter Sterne in den Bäumen und über dem Weg im Nordpark an ihren Platz.

Und so konnten wir im Beisein zahlreicher Roßweinerinnen und Roßweiner am Montag, dem 27.11.2023 das Anleuchten 2.0 erleben. Fast zeitgleich mit dem ersten Ton, welcher aus den Instrumenten des Roßweiner Posaunenchores zu hören war, erleuchteten auch die Sterne in einem warmen Licht.

Der Posaunenchor stimmte mit mehreren Stücken auf die beginnende Adventszeit ein und die Mitstreiter der Katzeninitiative Roßwein sorgten mit heißem Glühwein und Punsch dafür, dass sich die Gäste wenigstens von innen etwas wärmen konnten.
Eine Besonderheit gab es außerdem – zu den vorhandenen drei großen Sternen ist ein großer vierter weißer Stern hinzugekommen. Dieser Stern ist unserem ehemaligen Bürgermeister, Mitstreiter und guten Freund, Veit Lindner, gewidmet, auf dessen Idee diese Sterne-Aktion zurückzuführen ist.

Vielleicht ist es der Beginn einer neuen Tradition, mit dem „Anleuchten“ am Beginn der ersten Adventswoche die Adventszeit in Roßwein einzuleiten. Veit würde es bestimmt freuen.

So blicken wir als Initiative Stadtverschönerer auf ein Jahr mit vielen Einsätzen zurück, welche vom Rankenwinden für die Osterbrunnen, Bänke streichen am Hammerweg, Säuberung der Grünflächen im Freibad Wolfstal, dem Streichen der Schutzgeländer an der Etzdorfer Straße und Blumenzwiebeln stecken, reichten.

Ein Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung geht an das Team von Frau Weigel vom Roßweiner Bauhof, den Kameraden der FFW Roßwein, die bei einigen Vorhaben mit „Manpower“ unterstützten und den freiwilligen Helfern, die bei den Einsätzen dabei waren.
Unsere Bitte – kommt einfach wieder, es macht Spaß, unsere Heimatstadt etwas schöner und sehenswerter zu gestalten!
Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein friedliches und gesundes Jahr 2024.

Text: St. Stein, i.A. Initiative Stadtverschönerer
Fotos: T. Stein

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Informationen aus dem Ortsteil Gleisberg

Weihnachtsmarkt Gleisberg

– 09.12.2023 –

Das war der Weihnachtsmarkt 2023 am Gerätehaus Gleisberg. Nach dem Fackelumzug von der Kirche zum Gerätehaus, begleitet von der Jugendfeuerwehr und abgesichert von der aktiven Abteilung, gab es allerhand zu erleben. Es war für die kulinarische Versorgung bestens gesorgt mit Bratwurst, Käse-Lauch- und Kartoffelsuppe sowie Fischbrötchen und Waffeln und natürlich durften auch verschiedene Sorten Glühwein und Kinderpunsch nicht fehlen.
Es gab an den Ständen vom Textilzirkel selbstgemachte Textilien zu kaufen und am Stand von der Feinbäckerei Zschiesche konnten die kleineren Besucher selber backen. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde sorgte für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung und natürlich schaute auch der Weihnachtsmann vorbei!
Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Gästen und freuen uns auf den nächsten Weihnachtsmarkt 2024.
Text: Dorf- und Feuerwehrverein Gleisberg e.V.

Fotos: FF Gleisberg

Informationen aus Seifersdorf

Das Weihnachtspony war wieder unterwegs

Auch in diesem Jahr war Weihnachtsponydame Astrid wieder unterwegs. Und diesmal hatte sie sogar noch ein paar Freunde mehr mitgebracht. Am Samstag, dem 09.12.2023 spazierten Lea, Laura, Anna, Helene und Michelle mit Astrid durch Seifersdorf. Auf ihrem Weg machten sie an verschiedenen Häusern einen kurzen Zwischenstopp und erfreuten die Bewohner mit gesungenen Weihnachtsliedern und kleinen Geschenken.

Am 23.12.2023 sorgten dann Lisa, Ayla, Lea, Michelle, Tim, Helene und Johanna für weihnachtliche Stimmung in Neuseifersdorf. Durch verschneite Straßen liefen sie mit dem weihnachtlich geschmückten Pony von Haus zu Haus, sangen Lieder und überbrachten kleine Geschenke. An beiden Tagen war die Freude darüber auf beiden Seiten sehr groß und es gab sogar kleine Geschenke für die fleißige Weihnachtsgruppe zurück.Im Namen der Kinder und Ponydame Astrid, noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür, sie freuen sich schon auf die nächste Weihnachtsrunde.

Text und Fotos: Katrin Stenker

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Einladung zur L E S U N G
Weißt Du, dass die Bäume reden

01. MÄRZ '24 • 19:00 Rathaussaal Roßwein • Roßwein, Markt 4

es liest: Miriam G. Sieber
es musiziert: Stefanie Börnert
Texte von Miriam G. Sieber, Hermann Hesse u.a.
Musik von Stefanie Börnert, R. Schumann, G. F. Händel u.a.

Wir zwei sind Teil der Bürgerinitiative zur Erhaltung des wertvollen Natur Habitats in Lichtenwalde. Das Programm entstand in diesem Zusammenhang im Herbst 2023, sowie eine Petition und viele andere Initativen.
Neben dem Kampf um die Bäume und die Wälder, nicht nur in Lichtenwalde, versuchen wir, die Herzen der Menschen zu öffnen und ein tieferes Verständnis für die Wichtigkeit der gesamten Natur auf der Erde zu vermitteln. Denn wir leben in Zeiten großer Veränderungen!
So wollen wir besonders den Bäumen und dem Wald über die Kunst ein Gesicht geben, Geschichten, Farben, Gefühle, Lieder, Musik, Poesie.
Unser Programm möchte erinnern, dass die Natur und die Menschen tief miteinander verbunden sind und wir uns gegenseitig brauchen, auch wenn durch die technischen Möglichkeiten in unserem Alltag wir es fast vergessen haben.
Der Abend soll uns für das tiefere Fühlen eine Brücke sein.

Stefanie Börnert und Miriam Sieber

Eintritt frei — um eine Spende wird gebeten

A propos: Der Januar (zweitausendvierundzwanzig!)

„Ja nu gar, ä neies Joar!" könnten die „Dialektiker" – Alte erinnern sich, dass die einst durch den Kessel Buntes im DDR-Fernsehen moderierten, ausgerufen haben, als man bundesweit endlich wieder einmal hören und sehen lassen konnte, wie man zur Frage z.B. der Feinstaubbelastung steht, denn, man konnte ja wählen: Knallt es bei mir oder knallt es nicht, habe, erzeuge ich einen Knall oder nicht, vertreibe ich die bösen Geister des vergangenen Jahres mit lautem Knall nach der tiefsten Überzeugung heidnischer Vorfahren, dass eben diesen Geistern nur so beizukommen sei,wie auch die vielen Streikenden der Überzeugung sind, dass Trillerpfeifen das wirksamste und zeitgenössischste Mittel seien, um endlich den Arbeitgebern und Geldknausern Tariflöhne abzuztrotzen, wie das u.a. nun auch im Januar weitergeht bei einer Schrottsammelfirma „Scholz, Kompetenz im Schrott" - Originalaufschrift auf einem Container, der vor nicht allzulanger Zeit unterhalb des Kreuzplatzes Richtung Burggraben mit dieser Aufschrift warb – ein Schelm, wer Böses dabei denkt, zu lesen stand! Parallelen zu anderen Firmen gleichen Namens sind dabei nicht zwangsläufig.

Zwangsläufig dagegen sollte das JA sein, schließlich heißt der Monat zumindest in unserem Kulturkreis, es muss ja nicht gleich ein Leit – und erst recht kein Leid – Kulturkreis sein oder werden, JA – nuar , zu Fragen der Befriedung dieser immer mehr zu eskalieren scheinenden Welt!

Im Moment aber hat man den Eindruck, dass immer mehr Staatenlenker nur sehr „bombige" Ideen und „Einfälle" zum Thema Befriedung haben, „Einfälle", die zur Folge haben, dass ganze Landstriche „einfallen" und damit nicht nur die Vorstellung vom unermesslichen Leid (Leid – Kultur??!) „gesprengt" werden, erschreckend, dass aus dieser bildhaften Formulierung mal Wortwörtliches hat werden können, dass da, wo keine Naturkatastrophen die Regionen zerstören, von Menschen – obwohl der Begriff in diesem Kontext wohl immer unangemessener wird, kräftigst nachgeholfen wird, moderne Kreuzzüge, die leider nichts mit dem Kreuz für die Züge, welche man auf den ausliegenden Listen für eben die Züge, die in unserer Region eher als 2030 wieder die Weichen kreuzen sollen, zu tun haben.... oder vielleicht doch...schon?

A propos JA und Kreuze – kommt da nicht auch ein Wahljahr auf uns zu?! Es dürfte sehr spannend werden, was da alles an Kandidaten aufkreuzen wird, mit dem Versprechen, das eigene Kreuz zum Wohle des deutschen Volkes stark zu machen, Zeitenwenden auf diesen Schultern zu tragen und die aus Erfahrung gewachsene Befürchtung läuft manchem Wähler schon jetzt als kalter Schauer das Kreuz hinunter, wenn dann aus den Versprechen „Ver" - sprechen oder gar Versprecher mit und ohne „p" werden, die Zeiten – wenden als sich vom Versprechen abwenden interpetieren...

Ja ? Nu? – AR – beiten wir an diesem neuen Jahr mit den oft ach so alten Problemen....und, man darf, sollte, muss auch in einem JA – nuar, ggf. auch in den restlichen Monaten des JA – hres NEIN sagen, wenn sie weiter verletzt wird, die Menschlichkeit, die Menschenwürde, die Vernunft , wenn irgendwo aus Demokratie Demokrimi wird, sozusagen Tatort vor der Haustür und kein Komissar die Schuldigen dingfest macht, denn solche Versuche gehen nicht nur bei Böllerverboten zu Silvester oder bei Fußballrandalen meistens schief, und, eine Schieflage erzeugt ja bekanntlich nicht nur Kreuzschmerzen! PRO sit Neujahr!

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, diese Jahreslosung der Kirchen für das Kalenderjahr 2024 klingt nach dem Erlebten im letzten Jahr wie eine Provokation. Wir haben eine weltweite Eskalation der Gewalt erlebt, wie wir es nie für möglich gehalten hätten. Krieg in der Ukraine und Gemetzel in Israel. Die Bilder des Grauens sind inzwischen Teil unseres Alltags geworden. Menschen lenken heute fernab des Schlachtfeldes ferngesteuerte Drohnen mit ihrer tödlichen Fracht spielend ins Ziel. Getroffen und zerstört. Wer fragt da noch nach Moral oder Verantwortung!

Die Freude am Zerstören greift immer mehr um sich. Auch im Alltag zwischen unseren Menschen ist das Klima rauer geworden. Die politische Tonlage in Berlin ist dafür ein ernüchterndes Beispiel. Ziele, die unser Zusammenleben verbessern und die Zukunft sichern sollen, werden durch mangelnden Respekt schon im Ansatz zerstört. Wir wissen, dass wir unseren gewohnten Wohlstand auf Dauer so nicht retten können. Die Angst vor Verlusten macht die Betroffenen mitunter erschreckend böse und aggressiv. Hilft uns das wirklich weiter? Ist es nicht doch besser, mehr Liebe und Freundlichkeit in unser Miteinander zu bringen.

Zum Glück haben wir in unserem Roßwein und den Ortsteilen immer wieder Menschen, die mit viel Kraft und Freude daran gehen, unser Leben schöner zu gestalten. Da sind die „Stadtverschönerer“, die die Sterne in der Weihnachtszeit auf dem Nordplatz zum Leuchten bringen und nach dem Winter werden wir wieder viele Frühblüher an den unterschiedlichsten Orten bewundern können. Auch dieses Jahr werden die Kamelien mit ihrer berauschend schönen Blütenfülle wieder Hunderte von Besuchern in ihren Bann ziehen. Der Dampfmaschinenverein plant fleißig Dampftage und die Vereinsinitiative bereitet die Roßweiner Vereinstage vor. Dieses Jahr wird es – endlich – wieder einmal eins der legendären Schalmeienfeste geben und es gibt Interessenten, die den ersten Mai an verschiedenen Orten ausgestalten wollen. Im Juni ist geplant, eine Neuauflage des Gewerbegebietsfestes unter Beteiligung der ortsansässigen Unternehmen und kreativer Vereine durchzuführen. Es wird den „Tag des offenen Gartens“ im Begegnungszentrum Roßwein, das traditionelle Sommerkonzert in der Villa Bauch und Orgelkonzerte in der Kirche geben. Dann ist die erste Hälfte des neuen Jahres auch schon wieder Geschichte. Sie sehen, der Kalender ist voller guter Ideen und um die umzusetzen bedarf es der Menschen, die das mit viel Liebe und Engagement auch tun. Nicht erwähnt habe ich die vielen kleinen Feste der Initiativen und Feuerwehrvereine, die „so nebenbei“ zur Verschönerung des Alltags beitragen. Ich freu mich drauf!

Grund zur Freude wird es dieses Jahr auch beim Abschluss der scheinbar endlos dauernden Bauarbeiten geben. Vor Corona geplant, nach Corona gebaut, das ist nicht nur ein besonderer finanzieller Kraftakt. Als erstes wird unser Kindergarten „Bussi Bär“ aus dem Ausweichquartier in der Döbelner Straße wieder in das idyllisch gelegene Objekt am Waldesrand zurückziehen. Wir wollen uns damit Zeit lassen, bis der Winter vorbei ist. Unter der Leitung von Bauplanungsbüro Bauer aus Roßwein ist aus der alten Villa ein Schmuckstück geworden, in dem sich die Kindergartenkinder so richtig wohlfühlen können. Für die Jüngsten ist mit dem neuen Anbau eine Kinderkrippe geschaffen, die keine Wünsche offen lässt.

Wenn wir im Frühjahr erneut ein Gerüst an die Hauswand stellen, so hat das etwas damit zu tun, dass Teile des Fachwerks an der Nordseite erneuert werden müssen. Dann kann das Haus selbst aber schon in der Nutzung sein.

Etwas länger Baustelle bleibt unsere Grundschule am Weinberg. Auch hier geben die Handwerker unter Anleitung des Architektenbüros Zache aus Döbeln ihr Bestes, um für Schüler und Lehrer optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Sogar die Vertreter des Behindertenbeirats sind überrascht über die vielen Details, die tatsächlich umgesetzt werden. Am deutlichsten sichtbar ist das an den Anbauten für die Aufzüge, die in den Schulen und dem Kindergarten selbstverständlich dazu gehören.

Keinen Aufzug, aber dafür moderne Umkleide- und Sanitärräume entstehen auf der Winterbaustelle in dem Roßweiner Feuerwehrgerätehaus unter sachkundiger Bauleitung des Bauplanungsbüros Bauer. Es macht Freude zu erleben, wie aus einem alten, verbauten Industrieobjekt ein optimal geplanter Sozialtrakt wird, wie aus einer Idee mit viel Liebe und Können etwas Neues entsteht.

Auch aus unserem Rathaus lässt sich viel Positives berichten. Haben wir im letzten Quartal 2023 drei neue, motivierte Mitarbeiter begrüßen dürfen, so freuen wir uns in den nächsten Wochen auf vier weitere Kollegen im Team: Bibliothek, Ordnungsamt, Kämmerei und Einwohnermeldeamt erhalten tatkräftige Unterstützung. Das Rathaus ist und bleibt ein interessanter Arbeitgeber und die Anforderungen an einen modernen Dienstleister für die Bürger wachsen stetig weiter. Die Digitalisierung der Verwaltung in Roßwein ist auf einem guten Weg.

Um Menschen, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen mit viel Liebe um ihre Mitmenschen kümmern, geht es bei der Ehrung anlässlich des Neujahrsempfangs am 12. Januar. Der Termin liegt leider nach Redaktionsschluss. Sie erhalten in unserer Februarausgabe dazu mehr Informationen.

Weil wir fest darauf vertrauen, dass es sinnvoll ist weiter an unserer Zukunft zu bauen, werden wir auch dieses Jahr wieder Bäume für unsere Neugeborenen des letzten Jahres pflanzen. Für die Kinder, die bald in unsere Krippe, den Kindergarten und die Schule gehen. Die mit ihrem Lachen und ihrer Liebe unseren Alltag verschönen, unser Leben bereichern und unverzichtbare Akteure des Roßweiner Vereinslebens und unserer Schul- und Heimatfeste werden. Es gibt viel zu tun. Für alle. Gehen wir mit Vertrauen und Hoffnung in dieses neue Jahr.

Wir können oft mehr, als wir uns zutrauen.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr

Hubert Paßehr
Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Hochwasser Weihnachten 2023

Der Heiligabend 2023 verlief völlig anders als erwartet für die Kameradinnen und Kameraden der Roßweiner Gemeindefeuerwehr sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Roßwein!
Nach den ausgiebigen Niederschlägen der vergangenen Tage und dem einsetzenden Tauwetter stiegen die Pegel der Freiberger Mulde und kleinere Bäche in den Ortsteilen erheblich an. Als Reaktion auf diese Gefahr trafen sich die Gemeindewehrleitung und Vertreter der Stadtverwaltung Roßwein am 24. Dezember, 10 Uhr im Roßweiner Feuerwehrgerätehaus zur Besprechung. Zu diesem Zeitpunkt war die Hochwasserwarnstufe 1 bereits überschritten und es wurde als Konsequenz die ortsfeste Befehlsstelle im Gerätehaus Roßwein in Betrieb genommen und laut Hochwasseralarmplan gehandelt. Es wurden von den Einsatzkräften der Ortswehren die Hochwasserwarnschilder an den Brücken über die Freiberger Mulde montiert, regelmäßige Kontrollfahrten entlang des Flussverlaufs durchgeführt, Absperrmaßnahmen eingeleitet und vereinzelt Sandsäcke verteilt. Im Ortsteil Otzdorf drohte der Hochwasserdamm am Eulitzbach überzulaufen, was aber glücklicherweise nicht geschah. Dennoch mussten durch die Ortswehr Otzdorf zwei Keller leergepumpt werden. In der Roßweiner Goldbornstraße musste durch die Ortswehr Roßwein ein Baum, welcher durch Unterspülung der Wurzeln umzustürzen drohte, mittels Drehleiter kontrolliert abgetragen werden und im weiteren Tagesverlauf die Brücke an der Grünen Aue vom Treibgut, welches sich verkeilt hatte, befreit werden. Die gesamte Zeit über behielten die Mitglieder der Einsatzleitung (bestehend aus Feuerwehr, Ordnungsamt, Bauamt und Bürgermeister) die Lage und prognostizierten Pegel im Blick, um weitere Maßnahmen einleiten zu können und vor die Lage zu kommen. Glücklicherweise (!) kam es nicht so schlimm wie erwartet und die Hochwasserwarnstufe 2 blieb als höchste erreichte Stufe stehen, bevor die Pegel stagnierten und letztendlich wieder sanken. Gewarnt und informiert wurde in dieser Zeit über die Facebookseiten der Feuerwehren Gleisberg und Roßwein sowie natürlich vor Ort durch die Kameradinnen und Kameraden und Heinz Martin in Otzdorf.
Das nächste Hochwasser kommt garantiert. Die Frage ist wann, aber dass es kommt steht fest! Daher möchten wir hier an dieser Stelle aufrufen Selbstvorsorge zu treffen vor Hochwasser, Stromausfällen etc.

Otzdorf – der Deich steht

Muldenbrücke Zur Wanne

Eulitzbach, normal

Der Artikel 14 des Grundgesetzes sagt aus: Was uns gehört, darf uns niemand wegnehmen. Der Staat schützt das Eigentum aber auch das Eigentum verpflichtet.
Dies bedeutet also, wenn man in der Nähe von fließenden Gewässern wohnt sollte man darauf vorbereitet sein, dass Wasser über die Ufer treten kann und dementsprechend vorsorgen. Zum Beispiel indem man selber eine gewisse Anzahl an Sandsäcken bereit hält oder eine Schmutzwasserpumpe aus dem Baumarkt, um bereits eingedrungenes Wasser abzupumpen. Die primäre Aufgabe der Feuerwehren bei Hochwasser ist die Rettung von Menschen und Tieren aus akuter Gefahr und das Abwenden von bedeutenden Schäden für die Umwelt und öffentliche Sachwerte.
Das Abpumpen von Wasser aus Kellern von Privateigentum ist maximal als eine „Kann“ Aufgabe anzusehen wenn es die aktuelle Lage zulässt und entsprechend Kräfte und Mittel zur Verfügung stehen, aber keinesfalls als „Muss“ Aufgabe.
Apropos Kräfte: Wir sind jederzeit auf der Suche nach neuen Mitgliedern in den Einsatzabteilungen unserer 7 Ortsfeuerwehren (Roßwein, Gleisberg, Haßlau, Seifersdorf, Littdorf, Otzdorf, Niederstriegis) bzw. in den 4 Jugendfeuerwehren (Roßwein, Gleisberg, Haßlau, Niederstriegis). So können Sie im (Groß)Schadensfall aktiv dazu beitragen, die Folgen so gering wie nur möglich zu halten aber auch im Alltagsgeschehen einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Gemeinschaft leisten.
Abschließend an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Einsatzkräfte der Feuerwehren, welche auch am Heiligen Abend sowie den Feiertagen für die Sicherheit unserer Stadt im Einsatz waren.

Text: Martin Mende, Udo Hoffmann
Fotos: Paszehr Hubert

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Thomas Winter als Stadtrat verabschiedet

Am 14. Dezember 2023 wurde Thomas Winter nach seiner langjährigen Tätigkeit als Stadtrat verabschiedet. Thomas Winter informierte in der Stadtratssitzung, dass er sein Rücktrittsgesuch aus gesundheitlichen Gründen eingereicht hat. Leicht gefallen ist ihm der Schritt nicht, aber er ist leider nicht mehr in der Lage, sein Mandat weiter auszuüben. Seit mehr als 20 Jahren ist Thomas Winter Stadtat in Roßwein gewesen und hat sich mit seinem früheren Stellvertreter und Stadtrat Gerd Baumert als Bindeglied zwischen Oberschule, Verwaltung und Stadtrat gesehen. In seinen Worten erklärte Thomas Winter: „Wir haben oft Verständnis für schulische Belange wecken und einiges bewegen können. Mittlerweile haben wir eine Bildungsinfrastruktur, auf die wir stolz sein können“.
Herr Winter wünscht sich für die Zukunft, dass die Stadträte wieder mehr zusammenarbeiten und bittet darum, Auseinandersetzungen nicht in die Öffentlichkeit zu tragen. Seinen Nachfolger Torsten Stein schätzt er als fähige Kraft ein und wünscht ihm alles Gute bei der Ausübung seines Ehrenamtes.
Bürgermeister Paßehr dankte Thomas Winter für sein engagiertes Wirken zum Wohle des Gemeinwesens und wünschte Herrn Winter für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Foto: Stadt Roßwein

Gemeindlicher Vollzugsbediensteter bestellt

Am 14. Dezember 2023 wurde Herr Volker Fritzsche durch den Stadtrat zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten von Roßwein bestellt.
Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten haben bei der Erfüllung ihrer polizeibehördlichen Aufgaben die Stellung von Polizeibediensteten im Sinne des Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetzes. Ihnen können polizeibehördliche Aufgaben nach § 1 Abs. 1 Gemeindliche-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) übertragen werden. Hierzu zählen unter anderem der Vollzug von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden, der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung, der Vorschriften über den ruhenden Verkehr, der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen und der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Herr Paßehr beglückwünschte Herrn Fritzsche und wünschte ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg.

Foto: Stadt Roßwein

Stadt Roßwein

HOCHSCHULE MITTWEIDA
University of Applied Sciences

Miteinander reden – zweite Landuni- Veranstaltung

Liebe Roßweinerinnen und Roßweiner,
die Stadtverwaltung hat im vergangenen Oktober gemeinsam mit der Hochschule Mittweida in dem Format „Landuni“ eine Info-Veranstaltung zum Thema Wahlen durchgeführt. Ziel dabei war es, über Wahlverfahren, Wahlverhalten und -erwartungen zu sprechen.
Nun wollen wir in dieser Kooperation eine weitere Info-Veranstaltung vorbereiten und Sie, liebe Roßweinerinnen und Roßweiner, können dieses Mal das Thema mitbestimmen.
Wir machen Ihnen nachfolgend drei Themenvorschläge und sollten diese Ihnen nicht zusagen, dann teilen Sie uns bitte das Thema, dass Sie ganz persönlich beweg, mit.

Vorschläge:

Vorschlag 1:	Energiewende jetzt! Warum eigentlich?
Vorschlag 2:	Gleichberechtigung von Frauen
Vorschlag 3:	Ist die Ehe noch zeitgemäß?
Vorschlag 4:	freie Themenwahl

Gern können Sie Ihr Thema ohne Angaben von persönlichen Daten an die Stadt Roßwein senden, bzw. formlos in einer
- E-Mail **stadt@rosswein.de** oder
- tel. unter **034322/46622** mitteilen.

Das Thema, dass von den meisten Stimmen favorisiert wurde, wird dann die zweite Info-Veranstaltung bestimmen. Wir werden zu dem von Ihnen gewählten Thema auch Personen einladen, die enge Berührungspunkte zu dem Thema haben.

Auf alle Fälle findet die Veranstaltung voraussichtlich im März 2024 statt. Details (Ort, Zeit, Ablauf) werden schnellstmöglich bekannt gegeben.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2024

gefördert durch: simul+ Mitmachfonds

KONTAKTE

Poststelle Roßwein

Die Poststelle Roßwein, Bahnhofstraße 1, 04741 Roßwein (Tel. 02284333112) hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **13.02.2024** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Dieser Termin wird unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei Bedarf können die Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. Kontakt: Frau Weber Handy-Nr. 01738375260; E-Mail schiedsstelle-rosswein@gmx.de

Gemeindebibliotheken

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.

Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden),
Frauenschutzhaus Freiberg, Telefon/Fax: 03731-22561,
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Sozialverband VdK Sachsen e.V.

Sozialverband VdK Sachsen e.V. – Ortsverband Döbeln
Obermarkt 13, Rathauspassage
Telefon: 03431 5919176, E-Mail: ov.doebeln@vdk.de
Ansprechpartner in Roßwein: Sylvia Porebinski, Tel. 034322-799090

Behindertenbeirat Roßwein

Die nächste Sitzung des Roßweiner Behindertenbeirates findet am **23.01.2024, 18.00 Uhr** im Bürgerhaus statt. An diesem Tag können sich die Bürgerinnen und Bürger bereits ab 17.00 Uhr zu einer öffentlichen Sprechstunde im Bürgerhaus melden und ihre Anliegen vortragen.

WEISSER RING – Opferberatung

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig, Telefon: 0151 55164680,
E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen (nur nach Terminvereinbarung)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen **telefonisch** unter der Telefonnummer 034322/4660, oder per E-Mail: stadt@rosswein.de, per Fax: 034322/43481 oder per Post Markt 4, 04741 Roßwein zur Verfügung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

- Am 23. Januar 2024 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.
- Am 06. Februar 2024 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.
- Am 08. Februar 2023 findet um 17.30 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am 21. Februar 2024 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
- Am 29. Februar 2024 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Die Sitzungsvorlagen der öffentlichen Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen können von den Bürgerinnen und Bürgern unter folgendem Link eingesehen werden:
https://ris-rosswein.zv-kisa.de/calendar.php

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekanntgemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2024. Bleiben Sie gesund und schätzen Sie das friedliche Leben, dass uns in unserer Heimat vergönnt ist, nicht gering. Es freut uns, dass wir auch im nächsten Jahr die Stadtnachrichten zusammentragen und für Sie veröffentlichen können. Unser Amtsblatt ist nicht nur die Plattform amtlicher Bekanntmachungen, sondern es nimmt auch relevante Informationen unserer städtischen Einrichtungen, hiesiger Vereine und Interessengemeinschaften und ausgewählter Institutionen auf. Sollten Sie als Teil einer solchen Gruppe noch nicht die Möglichkeit derartiger Veröffentlichungen in Anspruch genommen haben, dann wenden Sie sich gern an uns, wir vermitteln Ihnen weitere Informationen dazu.

(Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt, Markt 4,
04741 Roßwein, Telefon 034322/46622)

Alles Gute für Sie und dass 2024 ein erfolgreiches und friedvolles Jahr für uns alle wird!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Steueramt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2024

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i.V.m. dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in den aktuell gültigen Fassungen macht die Stadt Roßwein folgendes bekannt:
Gegenüber dem Kalenderjahr 2023 tritt für 2024 keine Änderung der Hebesätze ein, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerjahresbescheiden für das Kalenderjahr 2024 verzichtet wird.
Im Kalenderjahr 2024 betragen die Hebesätze für Grundsteuer A 300 v. H. und für Grundsteuer B 400 v. H.
Für diejenigen Grundsteuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2023 zu entrichten und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.
Sollten die Grundsteuerhebesätze nach § 25 Grundsteuergesetz geändert werden oder sind Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eingetreten, werden hierüber entsprechende Änderungsbescheide erteilt.
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2. Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung nach §§ 42 ff Grundsteuergesetz – Ersatzbemessung für das Jahr 2024

Bei Mietwohngrundstücken und Einfamilienhäusern, für die durch das zuständige Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage) der Grundstücke.
Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt.
Demnach haben Eigentümer (ggf. Verwalter) grundsätzlich jährlich eine Grundsteuer-Anmeldung für diese Grundstücke einzureichen.
Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist die Grundsteuer, unverändert zu zahlen und keine neue Grundsteuer-Anmeldung für 2024 erforderlich.
Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z. B. durch Modernisierungen, An-/Umbauten und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind zu den jeweiligen Sprechzeiten im Steueramt der Stadt Roßwein erhältlich und ausgefüllt bis spätestens 28.02.2024 einzureichen.

3. Fälligkeit und Zahlungsaufforderung

Fälligkeit der Grundsteuer:
Die Grundsteuer ist in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02.2024, 15.05.2024, 15.08.2024 und 15.11.2024 fällig. Kleinbeträge bis 15,00 € werden am 15.08.2024 und Beträge bis 30,00 € werden am 15.02.2024 und 15.08.2024 gemäß § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 01.07.2024 fällig.

Zahlungsaufforderung:
Die Grundsteuer ist zu den Fälligkeitsterminen fristgerecht auf das Konto der Stadt Roßwein unter Angabe des Buchungszeichens zu leisten.
Bei denjenigen Steuerschuldnern, die für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.
Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung noch vor Fälligkeit mitzuteilen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein erhoben werden. Der Widerspruch entbindet jedoch nicht von der Zahlungspflicht und hat keine aufschiebende Wirkung.

Roßwein, 03.01.2024

H. Paßehr, Bürgermeister

Hinweise zur Grundsteuer:

- Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Um Mahnungen bereits im Vorfeld zu vermeiden, haben die Steuerpflichtigen die Möglichkeit, die Stadt zu ermächtigen, fällige Beträge von ihrem Konto einziehen zu lassen.
- Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt freiwillig und völlig risikolos und ist jederzeit widerrufbar. Formulare dafür erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Roßwein unter der Rubrik Rathaus/Formulare oder in der Stadtkasse der Stadt Roßwein.
- Auf Antrag kann die Zahlung der Grundsteuer in einer Summe am 1. Juli des Jahres erfolgen. Der Antrag muss seitens des Steuerschuldners bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.
- Bei Eigentümerwechsel ist die Grundsteuer lt. § 9 Grundsteuergesetz vom bisherigen Eigentümer bis zum Ergehen eines neuen Messbescheides des Finanzamtes zu zahlen. Die Zurechnungsfortschreibung erfolgt ab dem 1.1. des Folgejahres. Andere Vereinbarungen (z. B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem Alt- und Neueigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Stadt nicht.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2024

Für das Kalenderjahr 2024 wird die Hundesteuer in gleicher Höhe wie im Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie betrifft alle Hundehalter, welche für das Jahr 2024 keinen schriftlichen Bescheid erhalten haben. Grundlage dafür bildet der § 11 Abs. 1 der Hundesteuersatzung vom 09.02.2001.
Mit der öffentlichen Bekanntmachung treten für alle Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2. Fälligkeit und Zahlungsaufforderung

Fälligkeit der Hundesteuer: Die Hundesteuer ist am 15.02.2024 zur Zahlung fällig.
Zahlungsaufforderung: Die Hundesteuer ist zu dem Fälligkeitstermin fristgerecht auf das Konto der Stadt Roßwein unter Angabe des Buchungszeichens zu leisten.
Bei denjenigen Steuerschuldnern, die für die Hundesteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge zu dem jeweiligen Fälligkeitstermin abgebucht.
Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung noch vor Fälligkeit mitzuteilen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein erhoben werden. Der Widerspruch entbindet jedoch nicht von der Zahlungspflicht und hat keine aufschiebende Wirkung.

Roßwein, 03.01.2024

H. Paßehr, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Beschlüsse aus der 42. öffentlichen Stadtratssitzung vom 14. Dezember 2023

Beschluss Nr. 2023/640
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Planvariante D1 des Architekturbüros Thürigen aus Döbeln vom 29.11.2023 für die Gestaltung des Vorplatzes der Bibliothek in Roßwein als planerische Grundlage.

Beschluss Nr. 2023/659
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt, Herrn Volker Fritzsche zum 01.01.2024 zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Stadt Roßwein zu bestellen.
Mit der Bestellung werden die gemäß Sachverhalt benannten Aufgaben und Befugnisse vollumfängliche übertragen.

Beschluss Nr. 2023/665
Der Stadtrat von Roßwein beschließt, bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024, die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 78 der SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018.

Beschluss Nr. 2023/664
Der Stadtrat von Roßwein beschließt, den Auftrag zur Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Roßwein an die LiSka Treuhand GmbH in 01097 Dresden, Schlesischer Platz 2 gemäß Angebot vom 17.10.2023 in Höhe von 8.092,00 € brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. 2023/654
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Aufhebung des Beschlusses 2019/145.

Beschluss Nr. 2023/654/1
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt keine Zulassung der Wahlwerbung im amtlichen und nichtamtlichen Teil des Amtsblattes „Roßweiner Nachrichten“ und keine Zulassung von Flyern im Amtsblatt.
Für die Wahlplakatierung im Gebiet der Stadt Roßwein gilt:
- 1 Großplakat je Partei oder Wahlvorschlag
- unbegrenzte Plakatierung Größe A1 bei max. 3 Plakaten an einer Straßenlampe übereinander
- keine Plakatierung im historischen Altstadtbereich

Beschluss Nr. 2023/638
Der Stadtrat Roßwein stimmt der Aufhebungsvereinbarung zwischen der Stadt Roßwein und dem Kreisverband der Kleingärtner e.V. Döbeln zum Zwischenpachtvertrag über das als Kleingartenanlage (KGV Roßwein West) genutzte Grundstück in 04741 Roßwein (Flurstück Nr. 768) in der vorliegenden Fassung zu.

Beschluss Nr. 2023/667
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zur Errichtung einer Garage auf dem Flurstück Nr. 47, Gemarkung Grunau, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Niederstriegis, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2023/668
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Modernisierung der Wohneinheit 27 im Gebäudekomplex Littdorf, An der Schnauder 22E, zur Wiederherstellung des Wohnzustandes vor Neuvermietung.

Beschluss Nr. 2023/669
Der Stadtrat Roßwein beschließt, dem 2. Nachtrag zur Anpassung der Bodenbelagsarbeiten entsprechend der Empfehlung der Fa. Uzin in Höhe von 43.882,44 € vom 07.12.2023 zuzustimmen.

Beschluss Nr. 2023/670
Der Stadtrat Roßwein beschließt den Auftrag zur Bauzustandsfeststellung der Gebäude Roßwein, Döbelner Str. 67/69 an das Bauplanungsbüro Bauer aus 04741 Roßwein, Querstraße 44 entsprechend dem Angebot vom 12.12.2023 in Höhe von 17.881,54 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 2023/660
Der Stadtrat der Stadt Roßwein stellt fest und beschließt, dass bei der zum Stadtrat gewählten Person, Herrn Thomas Winter, ein Ablehnungsgrund gem. § 18 Abs. 1 SächsGemO zur Ausübung des Mandats vorliegt und bestätigt die Niederlegung des Mandates zum 31.12.2023.

Stadtverwaltung Roßwein

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Roßwein sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Unterstützung unserer Verwaltung suchen wir zur unbefristeten Einstellung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n Leiter/-in Bauamt (m/w/d)

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Führung, Leitung und Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Planung und Umsetzung der kommunalen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- städtebauliche Planung und Entwicklung
- Wahrnehmung bauordnungsrechtlicher Angelegenheiten und gemeindlicher Belange
- Koordination und Mitwirken bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
- Vorbereitung bzw. Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Vertragsabschlüsse (Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen)
- Budgetverantwortung
- Teilnahme an Sitzungen, Versammlungen, Erstellen und Vortragen der Sitzungsvorlagen

Das sollten Sie mitbringen:
- einen Abschluss (Diplom, Bachelor oder Master) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder allgemeine Verwaltung bzw. vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im o. g. Aufgabengebiet
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Fundierte Kenntnisse im Baurecht
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht
- hohes Maß an Gestaltungs-, Planungs- und Rechtskompetenz
- Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sichere Anwendung der gängigen EDV-Programme
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:
- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in Vollzeitbeschäftigung
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (u. a. tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über Qualifikation) per Post oder E-Mail (bevorzugt PDF-Datei mit einer Größe von max. 10 MB) an:

Stadtverwaltung Roßwein – Personalamt
Markt 4, 04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Striegler unter 034322 46637 gern zur Verfügung!
Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen bevorzugt berücksichtigt. Voraussetzung hierfür ist ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Bewerbungsverfahrens erteilen. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Weitere Hinweise finden Sie unter: https://www.rosswein.de/datenschutz/

Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Das Landratsamt Mittelsachsen informiert

Ausgezeichnet: Azubis und Ausbildungsunternehmen in Mittelsachsen

Dafür gilt es Auszubildende und Unternehmen frühzeitig zusammen zu bringen, zum Beispiel in der Woche der offenen Unternehmen.

Für das Ausbildungsjahr 2022/23 wurden deutlich mehr Ausbildungsplätze als Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Die Chancen künftiger Azubis am regionalen Arbeitsmarkt sind damit sehr gut. Über die Vielfalt der mittelsächsischen Berufswelt können sich Interessierte während der „Woche der offenen Unternehmen“ im März 2024 genau informieren.

Eine besondere Herausforderung für den Ausbildungsmarkt ist die aktuelle Ausbildungsnachfrage junger Menschen. Mit der sinkenden Bewerberanzahl hat sich die Marktlage aus Sicht der Jugendlichen weiter verbessert. Regionale Unternehmen sehen sich folglich mit immer größeren Schwierigkeiten bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen konfrontiert. Bewerbungen passen nicht zum Ausbildungsprofil oder bleiben ganz aus. Um die Jugendlichen möglichst frühzeitig für ihre Ausbildungsberufe zu begeistern, werden viele mittelsächsische Firmen selbst aktiv in Sachen Berufsorientierung.

Die Freiberger Metallverarbeiter ACTech wurde z. B. von Sachsenmetall kürzlich für sein Engagement und die hohe Ausbildungsqualität ausgezeichnet. Über ein Schnupperpraktikum ist auch der beste Zerspanungsmechaniker Sachsens, Leon Hegewald, zur ACTech GmbH gekommen. Als Zerspanungsmechaniker beeindruckte er während seiner Ausbildung durch seine ruhige und positive Art, sein Engagement und seine Präzision. „Ich schmiede selbst Messer und habe daher die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker als passenden Beruf für mich entdeckt. So kann ich bei der Arbeit genauso fleißig Späne abtragen wie in meiner Freizeit, nur viel genauer“, erklärt Hegewald.

Auch andere talentierte Auszubildende aus Mittelsachsen haben hervorragende Leistungen erbracht. Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen erreichte 94 von 100 möglichen Punkten bei seiner Abschlussprüfung bei der IHK Chemnitz und übertraf damit alle anderen Einser-Azubis in seinem Beruf. Von hervorragender Qualität ist auch das Gesellenstück des Auszubildenden Giovanni von der Rosskopf und Partner AG aus Augustusburg-Hennersdorf, das als bestes im Kammerbezirk ausgezeichnet wurde. Damit kann er nun am sächsischen Designwettbewerb „Die Gute Form“ teilnehmen. Carolin Passet von der SWG Oederan wurde als Prüfungsbeste im Beruf Immobilienkauffrau im Kammerbezirk der IHK Chemnitz ausgezeichnet und das Freiberger Brauhaus stellte mit Azubi Robin Beinhardt den besten Brauer und Mälzer.

Diese Erfolge zeigen eindrucksvoll, dass Mittelsachsen nicht nur ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist, sondern auch eine Region, die junge Talente gezielt fördert und fordert. Für alle, die in ihrer Berufswahl noch unschlüssig sind, empfiehlt es sich im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ vom 11. bis 16. März 2024 in verschiedene Berufe hinein zu schnuppern. Anmeldungen sind ab dem **15. Januar 2024** unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler/woche-der-offenen-unternehmen möglich.

Leon Hegewald von der ACTech wurde als bester Zerspanungsmechaniker ausgezeichnet. (Foto: ACTech GmbH, Freiberg)

Mit Robin Beinhardt stellte die Freiberger Brauhaus GmbH den besten Brauer und Mälzer. (Foto: Freiberger Brauhaus GmbH)

Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen glänzte mit seiner Abschlussprüfung. (Foto: Lichtenauer Mineralquellen)

Geschafft! Azubi Patrick Wappler von den Lichtenauer Mineralquellen ist Branchenbester. (Foto: Lichtenauer Mineralquellen)

INFORMATIONEN

Das Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie

Familienlotsinnen erobern Soziale Medien

Dass sich der Landkreis auch um seine Jüngsten kümmert, beweisen die Familienlotsinnen in ihrem Video. Hier zeigen sie, wie sie Schwangere und frisch gebackene Eltern durch den Antragsdschungel begleiten und zu Angeboten des Landkreises „lotsen“. Seit Mitte November ist das Video auf YouTube unter „Willkommensbesuche Mittelsachsen“ verfügbar.

Seit 2020 kümmern sich die Familienlotsinnen des Landkreises um Schwangere und Familien mit Neugeborenen. Sie sind regelmäßig auf den Geburtsstationen der Kliniken Freiberg und Mittweida vor Ort. Dort beglückwünschen sie die Eltern zur Geburt ihres Babys und stellen sich als Ansprechpartnerinnen vor. Allgemein beraten sie zu allen Fragen, die Eltern rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre ihres Kindes bewegen.

Werdende Eltern und Familien treffen die Familienlotsinnen ebenfalls auf Veranstaltungen im Landkreis an, z. B. am „Tag der offenen Kreißsaaltür“ in Mittweida und Freiberg, zur Familienmesse „Storch im Anflug“ in Döbeln oder bei Babybegrüßungen in einigen Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen.

Landkreis Mittelsachsen
Abt. Jugend und Familie – Ref. Besondere Soziale Dienste
Aufsuchende Präventive Arbeit
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Kontaktdaten
Region Döbeln – Frau Scholl
familienlotse.dl@landkreis-mittelsachsen.de
Tel. 03731-799 16 40

Region Mittweida – Frau Fischer
familienlotse.mw@landkreis-mittelsachsen.de
Telefon 03731 799 62 07

Region Freiberg – Frau Frank
familienlotse.fg@landkreis-mittelsachsen.de
Telefon 03731 799 31 36

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, ist durch diejenigen, welche diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein weiterleiten, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen gegenüber dem Autor des Textes, bzw. des Bildes nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM **08002305070**
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln **03431/655700**
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) **0171/5603081**
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS **08002200922**

Ergänzend ist es unter **www.stromausfall.de** möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter **www.mitnetz-strom.de/stromausfall** die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112**.

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.
Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Informationen zum Schadstoffmobil:

Mülltermine – Schadstoffmobil

Roßwein – Marktplatz
Das Schadstoffmobil hält am Standort Marktplatz am 16.02.2024 in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Roßwein – Glascontainer Dr.-Otto-Nuschke-Straße
Das Schadstoffmobil hält am Standort Glascontainer Dr.-Otto-Nuschke-Straße am 22.02.24 in der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr.

Roßwein OT Gleisberg – ehem. Gasthof Buswendeplatz
Das Schadstoffmobil hält am Standort Roßwein OT Gleisberg – ehem. Gasthof/ Buswendeplatz am 16.02.24 in der Zeit von 10.15 bis 11.30 Uhr.

Roßwein OT Haßlau – Glascontainer Dorfstraße 57
Das Schadstoffmobil hält am Standort Roßwein OT Haßlau – Glascontainer Dorfstraße 57 am 16.02. in der Zeit von 12.30 bis 13.45 Uhr.

Roßwein OT Niederstriegis – ehem. Gaststätte Funke/ An der Kirche
Das Schadstoffmobil hält am Standort Roßwein OT Niederstriegis – ehem. Gaststätte Funke/An der Kirche am 22.02.24 in der Zeit von 15.15 bis 16.15 Uhr.

AMTLICHE INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen/ Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Mülltermine für die Monate Januar 2024 und Februar 2024

Achtung! Abfallentsorgung – Bitte Behälter am Vorabend des Entsorgungstermins bereitstellen. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: ..... 29. Januar, 12./26. Februar 2024
Papier 1: ..... 24. Januar, 21. Februar 2024 – siehe Straßenverzeichnis
Papier 2: ..... 25. Januar, 22. Februar 2024 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 22. Januar, 5./19. Februar 2024
Bioabfall: ..... 31. Januar, 14./28. Februar 2024

Straßenverzeichnis

PAPIER 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

PAPIER 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Neuseifersdorf, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz,

Restabfall: ..... 29. Januar, 12./26 Februar 2024
Papier: ..... 25. Januar, 22. Februar 2024
Gelbe Tonne: ..... 22. Januar, 5./19. Februar 2024
Bioabfall: ..... 31. Januar, 14./28. Februar 2024

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 30. Januar, 13./27. Februar 2024
Papier: ..... 24. Januar 2024, 21. Februar 2024
Gelbe Tonne: ..... 22. Januar, 5./19. Februar 2024
Bioabfall: ..... 31. Januar, 14./28. Februar 2024

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Niederforst, OT Ossig, OT Zweinig

Restabfall: ..... 29. Januar, 12./26. Februar 2024
Papier: ..... 12. Februar 2024
Gelbe Tonne: ..... 22. Januar, 5./19. Februar 2024
Bioabfall: ..... 31. Januar, 14./28. Februar 2024

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 29. Januar, 12./26. Februar 2024
Papier: ..... 23. Januar, 20. Februar 2024
Gelbe Tonne: ..... 22. Januar, 5./19. Februar 2024
Bioabfall: ..... 31. Januar, 14./28. Februar 2024

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Wir gratulieren

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Dezember 2023 (ab 13.12.2023) feierte:

Frau Katharina Becker (Roßwein)	am 16.12.23	ihren 95. Geburtstag
Frau Brigitte Bretschneider (Roßwein)	am 14.12.23	ihren 90. Geburtstag
Frau Helga Kießling (Seifersdorf)	am 16.12.23	ihren 90. Geburtstag
Herr Alfred Flößel (Roßwein)	am 19.12.23	seinen 90. Geburtstag
Herr Siegfried Jungnickel (Roßwein)	am 20.12.23	seinen 90. Geburtstag
Frau Liesbeth Ehrlich (Neuseifersdorf)	am 23.12.23	ihren 90. Geburtstag
Frau Charlotte Weiß (Roßwein)	am 18.12.23	ihren 85. Geburtstag
Frau Margot Hasse (Roßwein)	am 22.12.23	ihren 85. Geburtstag
Herr Gottfried Ehrlich (Niederforst)	am 23.12.23	seinen 85. Geburtstag
Herr Eberhard Walther (Naußlitz)	am 30.12.23	seinen 85. Geburtstag
Frau Eveline Grabs (Roßwein)	am 15.12.23	ihren 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Kretzschmar (Haßlau)	am 17.12.23	ihren 80. Geburtstag
Frau Ursula Steigenhöfer (Roßwein)	am 19.12.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Christa Pleißner (Roßwein)	am 23.12.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Christine Zeugfang (Roßwein)	am 24.12.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Edeltraud Hannß (Littdorf)	am 30.12.23	ihren 75. Geburtstag
Frau Christine Hinke (Roßwein)	am 13.12.23	ihren 70. Geburtstag
Herr Roland Braune (Roßwein)	am 20.12.23	seinen 70. Geburtstag
Frau Angelika Etzold (Ossig)	am 24.12.23	ihren 70. Geburtstag
Frau Christine Lein (Naußlitz)	am 31.12.23	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Januar 2024 (bis 16.01.2024) feierte:

Frau Marianne Martin (Roßwein)	am 01.01.24	ihren 95. Geburtstag
Herr Manfred Köhler (Gleisberg)	am 02.01.24	seinen 90. Geburtstag
Frau Rosemarie Becker (Roßwein)	am 04.01.24	ihren 90. Geburtstag
Frau Helga Kaminski (Roßwein)	am 01.01.24	ihren 85. Geburtstag
Frau Helga Sachse (Roßwein)	am 11.01.24	ihren 85. Geburtstag
Herr Paul Haase (Roßwein)	am 13.01.24	seinen 85. Geburtstag
Herr Roland Terla (Roßwein)	am 13.01.24	seinen 85. Geburtstag
Herr Heinz Müller (Niederstriegis)	am 16.01.24	seinen 85. Geburtstag
Herr Rainer Jantos (Naußlitz)	am 06.01.24	seinen 80. Geburtstag
Frau Evelien Grafe (Roßwein)	am 15.01.24	ihren 80. Geburtstag
Frau Barbara Heinze (Roßwein)	am 16.01.24	ihren 75. Geburtstag
Herr Joachim Mikuletz (Gleisberg)	am 07.01.24	seinen 80. Geburtstag
Frau Gudrun Hensel (Roßwein)	am 09.01.24	ihren 75. Geburtstag
Herr Manfred Weller (Roßwein)	am 11.01.24	seinen 75. Geburtstag
Herr Klaus-Ulrich Schmidt (Roßwein)	am 14.01.24	seinen 75. Geburtstag
Frau Betina Liebscher (Roßwein)	am 02.01.24	ihren 70. Geburtstag
Herr Michael Görne (Roßwein)	am 05.01.24	seinen 70. Geburtstag
Herr Thomas Schaal (Roßwein)	am 07.01.24	seinen70. Geburtstag
Frau Gisela Eichhorn (Niederstriegis)	am 08.01.24	ihren 70. Geburtstag
Herr Ulrich Keßler (Roßwein)	am 14.01.24	seinen 70. Geburtstag
Frau Angelika Wüstling (Roßwein)	am 14.01.24	ihren 70. Geburtstag
Herr Martin Naumann (Otzdorf)	am 16.01.24	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:
Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon: 034322/46614, E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Informationen

Bündnis „Willkommen in Roßwein“ sucht Verstärkung

Das Bündnis „Willkommen in Roßwein“ gibt es seit acht Jahren. Der Name ist Programm: Menschen, die hier nach Roßwein als Geflohene kommen, werden von uns unterstützt. Sie sollen sich nicht fremd fühlen, sondern ein neues oder zeitweiliges Zuhause in Roßwein finden.

Unsere Hilfe konzentriert sich seit März 2022 auf ukrainische Familien, die in Roßwein ankommen und wohnen. Aufgaben sind dabei:
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Behördengänge
- Organisation von Kindergarten- und Schulplätzen
- Hilfe bei der Jobsuche
- Sprachkurse
- Regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Unser Kreis ist nicht sehr groß, aber enorm aktiv. Wir würden uns freuen, wenn das Bündnis noch etwas Verstärkung bekommen könnte. Wer sich hier gern engagieren möchte, kann sich einfach bei uns melden.

Kontakt über:
Pfarrer Heiko Jadatz, Telefon 034322 40650,
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Wir freuen uns auch über Spenden, die den ukrainischen Familien und der Arbeit des Bündnisses zugute kommen:

Spendenkonto:
Inhaber: Kirchgemeinde Roßwein
IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23
BIC: SOLADES1DLN (Sparkasse Döbeln)
Spendenzweck: Ukraine-Hilfe

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Roßwein.
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2024

Nächster Termin der Februar-Ausgabe 2024

Nächster Redaktionsschluss: 22. Januar 2024
Nächster Erscheinungstermin: 8. Februar 2024
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Informationen

Das Bürgerhaus Roßwein informiert:

Informationen zum Bürgerhaus-Treff

Unsere (Winter)-Kontaktzeiten:

Montag	9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 18.00 Uhr

Termine können auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Unsere Kontaktdaten:
Bürgerhaus – Markt 8 (linker Seiteneingang) – Tel.: 034322 581431 oder 0179 4218801 – Sie erreichen uns auch über WhatsApp. Gern können Sie uns auch eine Nachricht hinterlassen.

Das Bürgerhaus-Team

Das Bürgerhaus-Team wünscht

Ihnen ein glückliches, erfülltes neues Jahr mit viel Gesundheit und wunderbaren Tagen. Ein neues Jahr bringt neues Glück und neue Chancen Stück für Stück. Auch wir im Bürgerhaus packen das neue Jahr an und nutzen die vor uns liegende Zeit: Viele Leserinnen und Leser wissen es vielleicht bereits, dass für das Projekt „Bürgerhaus Roßwein als Haus der Begegnung und Beteiligung“ die Förderdauer um neun Monate bis zum 31.12.2024 verlängert wurde. Wir freuen uns sehr darüber, blicken gespannt auf die nächsten Monate und laden Sie herzlich ein, dass Bürgerhaus als zentrale Anlaufstelle für Ihre Fragen, als Begegnungs- oder Mitmachmöglichkeit zu nutzen.
In den vergangenen Wochen haben wir ganz unterschiedliche Begegnungen und Mitmachangebote für alt & jung sowie groß & klein geplant. Der Medienkaffeeklatsch für Ihre Fragen zu Smartphone, Internet & Co oder auch vielfältige Kreativworkshops wie beispielsweise die Töpferwerkstatt werden auch weiterhin regelmäßig in den Bürgerhausräumen stattfinden. Wir wissen, dass bestimmte Beratungsangebote sowie offene Begegnungen für viele Menschen sehr wichtig sind. Daher werden wir in der kalten Jahreszeit – voraussichtlich bis Ende der Osterferien – unseren Donnerstags-Treff wieder bis 18.00 Uhr öffnen. Für Interessierte stehen hier unsere Türen offen. Fühlen Sie sich eingeladen, vorbeizuschauen, mit uns ins Gespräch zu kommen oder sogar mit uns kreativ zu werden. Für Schülerinnen und Schüler wird es auch im neuen Jahr den Offenen Schülertreff von dienstags bis donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr während der Schulzeit geben.

Aktuell kann sich jede/r im Bürgerhaus in der Ausstellung „Change Your Shoes“ über die Herkunft unserer Schuhe informieren. Eigentlich träumen wir davon, dass der Schuster im Ort die Schuhe herstellt, wie wir sie haben wollen. Aber die Realität sieht leider anders aus. Wie viele andere Produkte werden Schuhe preiswerter im fernen Osten hergestellt von Menschen, die kaum vom Verdienst leben können und dabei noch ihre Gesundheit sowie ihre Lebensgrundlage Umwelt gefährden müssen, da in diesen Ländern die Arbeits- und Klimaschutzbestimmungen häufig unseren von vor über 100 Jahren gleichen. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich gern und schauen Sie, welche Alternativen es dazu gibt. Diese Ausstellung wird bis 08.03.2024 in unseren Räumen zu sehen sein und verabschiedet sich zeitgleich mit einer kleinen Schuh- und Kleidertauschbörse. Wer beim Kleider- und Schuhtausch mitmachen möchte, kann sich gern schon jetzt im Bürgerhaus anmelden.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Engagierten des WIR-Bündnisses konnten die Angebote für und mit den ukrainischen Geflüchteten in den Bürgerhaus-Räumen weiter ausgebaut werden. So gibt es weiterhin das Sprachlabor zweimal in der Woche, welches durch eine Roßweinerin und mit großem Engagement geleitet wird und welches auch Menschen anderer Nationalitäten, die die deutsche Sprache erlernen wollen, offensteht. Um Möglichkeiten zur Anwendung des Erlernten zu schaffen, führten wir im letzten Halbjahr ein neues Format ein: das Sprachcafé. Dabei ist das Ziel, dass Muttersprachler/-innen sich in gemütlicher Atmosphäre mit den Zugezogenen zu einem Thema in deutscher Sprache austauschen, um den Lernenden die Möglichkeit des Sprechen-Übens in Alltagsatmosphäre zu geben. Denn solange sie noch nicht in Schule, Arbeit oder Vereinen sind, fehlt ihnen die ständige Übung, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Und solange sie sich nicht gut verständigen können, stehen ihnen auf dem Arbeitsmarkt nicht viele Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Hier sehen wir einen wichtigen Schritt zur Integration der Menschen, welche sich entschieden haben, hier in Roßwein zu leben und sich ein neues Leben aufzubauen. Wer diese Arbeit gern unterstützen möchte, kann uns jederzeit im Bürgerhaus ansprechen.

Was sonst noch so los sein wird

Sobald es das Wetter zulässt, wird es wieder einen großen Familienflohmarkt geben, welcher zum Stöbern nach Sachen, Schuhen, Spiel- und Schulzeug für kleine und große Kinder und Erwachsene einlädt. Über den aktuellen Termin werden wir informieren.

Gemeinsam mit dem Jugendhaus Roßwein e. V. werden wir auch dieses Jahr im Februar eine Kinderfaschingsfete am 12.02.2024 für kleine Faschings- und Kostümfans mit Spiel, Spaß und Musik durchführen.

unsere zeitnah kommenden Angebote:

18.01.2024 | 16.30 Uhr – Töpferwerkstatt mit Töpferin Heike Schreiter: Gleich viermal gibt es unsere Töpferwerkstatt im neuen Jahr. Zum Jahresanfang entstehen im Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene frische Frühjahrs-Glockenblumen für Ihre Dekoration zuhause. Geeignet für alle Altersklassen. Teilnehmerbeitrag 5 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten.

Informationen

23.01.2024 | 17.00 bis 18.00 Uhr – Behindertenbeirat: Sprechstunde in den Bürgerhausräumen – Kontakt-Mail: info@bfb-rosswein.de

24.01.2024 | ab 14.00 Uhr – Mützen-/ Schal- und Stulpenwerkstatt mit den Handwerksfrauen aus dem Bürgerhaus-Treff: Unsere Handwerkstatt lädt ein, in kleiner Runde altes Handwerk neu zu lernen oder zu vertiefen. Gestrickt oder gehäkelt werden Mützen, Schals oder Stulpen. Für die Teilnahme – besonders Anfänger – ist eine Anmeldung zur besseren Planung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

01.02. und 08.02.2024 | 12.00 bis 18.00 Uhr – Begegnungscafé mit Kreativangebot: Zeit für kleine & kreative Valentinsgeschenke. Mit Papier, Holz oder Servietten entstehen für die Liebsten Geschenk-Unikate, wie beispielsweise ein Date-Kalender, eine Liebeskarte oder eine selbstdekorierte Vase für Ihre Rose/Ihren Blumengruß. Wer mit Serviettentechnik arbeiten möchte, den bitten wir um das Mitbringen einer, als Vase geeigneten Flasche bzw. eines Glases. Wer an diesem Tag nichts Kreatives fertigen möchte, aber trotzdem gern vorbei schauen will, ist auch herzlich eingeladen.

07.02.2024 | 14.00 bis 16.00 Uhr – Medienkaffeeklatsch: Sprechstunde zu Ihren Fragen rund um die Bedienung zu Ihrem Smartphone, zu Apps oder zur Nutzung des Internets im Allgemeinen. Die Sprechstunde ist ein kostenfreies Angebot für Personen ab 50 plus. Kommen Sie gern vorbei und stellen Ihre Fragen.

12.02.2024 | 16.00 bis 20.00 Uhr – Faschingsparty im Jugendhaus, Goldbornstraße 18 (zusammen mit dem Jugendhaus Roßwein e. V.): Faschingsdisko mit Spiel & Spaß, Kinderschminken, Pfannkuchen & Co, sowie kleines Abendessen gegen UKB.
Eintritt frei, Kinder bis 10 Jahre nur mit erwachsener Begleitung.

14.02.2024 | 11 Uhr – Küche im Bürgerhaus: Gemeinsam kochen und essen, das wollen wir gern mit Ihnen / mit Euch an diesem Tag.
Einmal im Monat verwandelt sich unser Treff in eine Kantine. Alle sind eingeladen, ab 11.00 Uhr gemeinsam zu kochen und später in gemütlicher Atmosphäre und in Gemeinschaft zu essen. Da wir gute Hausmannskost kochen wollen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis Montag, den 12.02.2024 (gern auch telefonisch auf dem AB hinterlassen). Kosten pro Portion: 4,00 €

08.03.2024 | 17.00 Uhr – Finissage „Change your Shoes“ mit Schuh- und Kleidertauschbörse: offen für alle Interessierten. Wer beim Kleider- und Schuhtausch mitmachen möchte, den bitten wir um vorherige Anmeldung.

09.04.2024 | 09.00 bis 14.00 Uhr Einführungskurs: Der richtige Umgang mit Internet, Smartphone & Tablet: Ja, ja die Technik?! Smartphones und Tablets bringen den Menschen heutzutage zwar allerhand Freude oder zumindest in vielerlei Bereichen große Erleichterung, aber dafür muss man die Geräte bedienen können und wissen, was es bei der Nutzung des Internets zu beachten gilt. Womit die Jugend heutzutage aufwächst, bleibt aber für viele Erwachsene und ältere Menschen ein Buch mit sieben Siegeln.
Damit Sie Ihr neu erworbenes oder vielleicht von den Kindern geschenktes Smartphone oder Tablet sicher und mit Freude nutzen können, bieten wir diese Schulung an, die Ihnen sofort praktischen Nutzen bringt. Der Workshop eignet sich als Einführung in den Umgang mit Smartphone und Tablet für Erwachsene jeden Alters. Neben dem geschickten Umgang mit Ihrem eigenen schon vorhandenen Gerät, zeigt Ihnen der Profi auch, was es bei der Nutzung von Internet oder Apps zu beachten gilt. Der Workshop bietet gerade für Unerfahrene einen optimalen Einstieg und begleitet ihre ersten Schritte. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Einzig mitzubringen ist das bereits vorhandene Gerät, welches Sie auch in Zukunft weiterhin nutzen möchten. Teilnehmerbeitrag 10 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten.

■ Informationen zu unseren Klassikern (regelmäßig stattfindende Angebote)

montags | nach Vereinbarung | Formularhilfe: Bei der Formularhilfe unterstützen wir beim Ausfüllen, Bearbeiten oder Sortieren von Anträgen, Formularen und Unterlagen. Wir helfen auch bei der Formulierung von Anschreiben etc. weiter. Bei sozialen Fragen vermitteln wir & helfen auch gern bei der Suche nach geeigneten Unterstützungsangeboten. Ausgenommen sind Rechts- und Steuerberatungen. Sprechen Sie uns gern an.

montags | 9.30 bis 11.00 Uhr | Sprachlabor Deutsch für Anfänger & Fortgeschrittene: Das WIR-Bündnis hilft, die deutsche Sprache zu verstehen und zu üben. Das Sprachlabor findet über Ehrenamt statt. Auch zur Vorbereitung für Integrationskurse & Prüfungen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

montags | 14.00 bis 16.00 Uhr | Spieletreff: Rommee & Rummikub (es gibt noch freie Tische)

dienstags | 13.30 bis 16.30 Uhr | Spieletreff: Rommee

dienstags | 17 bis 19 Uhr | aller 2 Wochen | Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

mittwochs | 14.00 bis 16.00 Uhr | Handwerkstatt: Die kreative Handwerkstatt für Anfänger & Fortgeschrittene: mit Wolle, Nadel, Faden, Perlen und allerhand Fingerfertigkeiten entstehen kleine & große Strick-, Häckel- und Makrameewerke. Es werden auch Schmuckstücke, Deko und Anhänger hergestellt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

freitags | 9.30 bis 11.00 Uhr | Sprachlabor Deutsch für Anfänger und Fortgeschrittene: Das WIR-Bündnis hilft, die deutsche Sprache zu verstehen und zu üben. Das Sprachlabor findet über Ehrenamt statt. Auch zur Vorbereitung für Integrationskurse und Prüfungen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

freitags | 15 bis 17.30 Uhr | aller 2 Wochen | Nähcafé

■ Informationen zum Offenen Bürgerhaus-Treff

dienstags/mittwochs/donnerstags | 12.00 bis 15.00 Uhr | Buswartehäuschen: Offener Treff für Schulkinder aus und um Roßwein. Spiel, Spaß, Quatschen, Chillen und bei Bedarf Hausaufgabenhilfe.
donnerstags | 12 bis 18 Uhr | Begegnungscafé: Offener Treff für alle Interessierten jeden Alters, um in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.
Willkommen im Treff sind auch Kreativfans jeglicher Richtungen, da wir gern gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Initiative Bürgerhaus
Projekt der Stadt Roßwein

Informationen

Das Bürgerhaus informiert:

Noch ein kleiner Rückblick zur Lebendigen Adventszeit Roßweins

Viele Kinder fanden mit ihren Eltern oder Großeltern trotz winterlicher Dunkelheit am 20.12.2023 den Weg ins Kirchgemeindehaus, um das märchenhafte Puppenspiel „Das Waldhaus“ zu sehen, welches von Gesine Fiedler und dem „Alten Mann“ aufgeführt wurde. Wir - die beiden Mitarbeiterinnen des Bürgerhauses Roßwein - freuten uns sehr über den zahlreichen Besuch zu dieser Veranstaltungsidee anlässlich der Lebendigen Adventszeit in Roßwein und über das durchweg positive Feedback von Eltern und Großeltern dazu. Dafür möchten wir hier herzlich danken und wünschen allen noch einen guten Start in das neue Jahr und alles Gute dafür!
Das Bürgerhaus-Team

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten *(Stand: 03. Januar 2024)*

Datum, Uhrzeit
Veranstaltung,
Veranstalter, Veranstaltungsort

Januar 2024

20.01. bis 21.01., 11.00 bis 16.00 Uhr
Kamelienschau
Heimatverein Roßwein, Kamelienhaus Wolfstal

27.01. bis 28.01., 11.00 bis 16.00 Uhr
Kamelienschau
Heimatverein Roßwein, Kamelienhaus Wolfstal

27.01., 19.00 Uhr
Weiberfasching
Karnevalsclub Haßlau e.V., Gaststätte MUMBAY, Haßlau

31.01., 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff des Textilzirkels Gleisberg – jeder ist willkommen
Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

Februar 2024

03.02., 19.00 Uhr
1. Faschingsveranstaltung
Karnevalsclub Haßlau e.V., Landhotel Sonnenhof, Ossig

03.02. bis 04.02., 11.00 bis 16.00 Uhr
Kamelienschau
Heimatverein Roßwein, Kamelienhaus Wolfstal

04.02., 14.00 Uhr
Kinderfasching
Karnevalsclub Haßlau e.V., Landhotel Sonnenhof, Ossig

07.02., 14.00 bis 16.00 Uhr
Medienkaffeeklatsch
Bürgerhaus, Bürgerhaus Roßwein, Markt 8

10.02., 19.00 Uhr
2. Faschingsveranstaltung
Karnevalsclub Haßlau e.V., Landhotel Sonnenhof, Ossig

11.02. bis 12.02., 14.00 bis 16.00 Uhr
Kamelienschau
Heimatverein Roßwein, Kamelienhaus Wolfstal

12.02., o. A.
Kinderfaschingsfete, 16.00 bis 20.00 Uhr
Bürgerhaus Roßwein, Roßweiner Jugendhaus e.V., Jugendhaus, Goldbornstraße

17.02. bis 18.02., 14.00 bis 16.00 Uhr
Kamelienschau
Heimatverein Roßwein, Kamelienhaus Wolfstal

21.02., 19.00 bis 21.00 Uhr
Gruppentreff des Textilzirkels Gleisberg – jeder ist willkommen
Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

23.02., 18.00 Uhr
Heimatmuseum – Eröffnung der Ausstellung „Sammeln und Bewahren“
Heimatverein Roßwein e.V., Heimatmuseum Roßwein, Markt

24.02., 9.30 Uhr (Start am Stollen, scharzes Pferd)
Roßweiner Wandertage (Maschinenhausfest, (Kamelien- und Technik-Tour)
Vereinsinitiative – Dampfmaschinenverein Roßwein e.V., Heimatverein Roßwein e.V.

24. bis 25.02., 10.00 bis 17.00 Uhr
Maschinenhausfest
Dampfmaschinenverein Roßwein e.V., Dampfmaschinenmuseum, Stadtbadstraße 40

24.02. bis 25.02., 11.00 bis 16.00 Uhr
Kamelienschau
Heimatverein Roßwein, Kamelienhaus Wolfstal

25.02., 13.30 bis 16.30 Uhr
Heimatmuseum – Öffnung der Ausstellung „Sammeln und Bewahren“
Heimatverein Roßwein e.V., Heimatmuseum Roßwein, Markt

o.A. = ohne Angabe, Änderungen vorbehalten!

Hinweis:
Beachten Sie bitte weitere Veranstaltungen des Bürgerhauses – siehe ab Seite 15.

Informationen

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Gottesdienste:

21.01.2024 – 3. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit Abendmahl
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis mit Abendmahl

28.01.2024 – 4. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Gleisberg mit Abendmahl und Taufe

04.02.2024 – Sexagesimae
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein
09.00 Uhr Gottesdienst in Gleisberg

11.02.2024 – Estomihi
10.00 Uhr Familienkirche in Roßwein

18.02.2024 – Invokavit
10.00 Uhr Posaunen-Gottesdienst zur Jahreslosung in Niederstriegis

Weitere Informationen

Wochenandacht: jeden Donnerstag, 08.00 Uhr, Winterkirche
Friedensgebet: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr, Winterkirche
Männerkreis: 31.01.2024, 20.00 Uhr, Jugendraum Niederstriegis
Frauenkreis F ²: 14.02.2024, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Roßwein
Vorschulkreis: 25.01./ 30.01.2024, 16.00 Uhr, Pfarrhaus Roßwein

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein, Telefon 034322 43480
E-Mail: kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz, Telefon 034322/40650
Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis

Herr Fritz, Telefon 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.)
Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431/626922
E-Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12.00 bis 16.00 Uhr

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

21. Januar	09.00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
	10.30 Uhr	Greifendorf, mit AM*
28. Januar	10.30 Uhr	Etzdorf, Bläsergottesdienst mit KiGo*
	10.30 Uhr	Gleisberg, mit AM und KiGo*
04. Februar	09.00 Uhr	Gleisberg, mit KiGo*
	09.00 Uhr	Greifendorf
	10.30 Uhr	Marbach, mit AM und KiGo*
11. Februar	09.00 Uhr	Etzdorf

**AM=Abendmahl, KiGo= Kindergottesdienst*
Im Winter finden die Gottesdienste in den Gemeinderäumen statt.

Impuls des Tages:

kirchgemeinden-im-striegistal.de/impuls-des-tages

Veranstaltungen

Friedensgebet
jeden Donnerstag 18 Uhr bei Pfarrer Matthies, Pfarrhaus Marbach

Bläsergottesdienst 28.01.2024 in Etzdorf
Nun singet und seid froh – musikalische Weihnachtsfreude zum Mitsingen und Genießen

Am 28. Januar gibt es ab 10.30 Uhr in der geheizten Etzdorfer Kirche Weihnachtslieder „am laufenden Band“. Wie schon im Januar 2023 laden auch 2024 zum Ende der Weihnachtszeit unser Posaunenchor und der Rochlitzer Bläserkreis zu einem Gottesdienst mit viel Musik ein. Für die Gemeinde gibt es bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen und stimmungsvolle Bläserklänge.
„Nun singet und seid froh, jauchzt alle und sagt so: Unsers Herzens Wonne liegt in der Krippen bloß und leucht‘ doch wie die Sonne in seiner Mutter Schoß. Du bist A und O, du bist A und O.“
Die Melodie dazu im schwungvollen Dreivierteltakt lädt auch ein zum Schunkeln – wie es früher in unseren Kirchen bei fröhlichen Anlässen üblich war (z.B. Ostern – Wir wollen alle fröhlich sein)! Herzliche Einladung dazu!
Frieder Lomtscher/Posaunenchor

Königskinder (Christenlehre)
für Greifendorf, Etzdorf, Marbach
und umliegende Orte
Freitag, 14-tägig, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Marbach,
Termin: 26.01.
Kontakt: Sandra Barthel, Telefon: 01578 7760977

Christenlehre für Gleisberg:
Dienstag 14-tägig, 16.15 bis 17.00 Uhr im Gemeinderaum
Termin: 30.01.
Kontakt: Sandra Barthel, Telefon: 01578 7760977

Informationen

Öffnungszeiten
Unsere Kirchgemeindebüros sind wie folgt geöffnet:
Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Pfarrer Matthies, Antje Gründig Telefon 034322 43130
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
jeden 3.+4. Mittwoch im Monat: 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Etzdorf, Waldheimer Straße 17
Antje Gründig, Telefon 034322 43130
jeden 2. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Greifendorf, Döbelner Straße 11
Antje Gründig, Telefon 034322 43130
jeden 1. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Telefon 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt
Pfarrer Jörg Matthies, Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Sandra Barthel, Gemeindepädagogin
Telefon: 01578 7760 977, E-Mail: sandrabarthel@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung
Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Gottesdienste:

Sonntag, 21. Januar 2024
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Waldheim mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 28. Januar 2024
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Waldheim zum Kirchenvorstandstag

Lichtmess, Freitag, 2. Februar 2024
19.30 Uhr Andacht in Grünlichtenberg

Sonntag, 4. Februar 2024 – Sexagesimä
10.30 Uhr Doppelpunkt-Gottesdienst in Waldheim

Sonntag, 11. Februar 2024 – Estomihi
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim
17.00 Uhr Heiteres Karnevals-Konzert mit Prof. Strohhäcker in Grünlichtenberg

Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16. 14

Kontakt:
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de oder Sibille.Wolf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt und Friedhofsverwaltung)
Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde
Gemeindebüro Knobelsdorf: 01 51 22 87 78 97

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-Waldheim-Geringswalde.de/

Informationen

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Etzdorf, Gleisberg, Greifendorf und Marbach der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal vom 27. September 2023

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal hat in seiner Sitzung vom 27.09.2023 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12 a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 in der jeweils geltenden Fassung folgende Friedhofsgebührenordnung für ihre Friedhöfe in Etzdorf, Gleisberg, Greifendorf und Marbach beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Für die Benutzung eines Friedhofes der Marienkirchgemeinde im Striegistal und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.
(2) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofsverwaltung zu entrichten.
(3) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
(4) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, so sind die der Friedhofsverwaltung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
   1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
   2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
   3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
   1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
   2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes
- für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

(1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid, der dem Gebührenschuldner mit einfachem Brief bekannt gegeben wird.
(2) Die Gebühren werden mit Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig.
(3) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden. Die Kirchgemeinde kann Bestattungen und andere Leistungen verweigern, sofern fällige Gebühren nicht entrichtet worden sind.
(4) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
(5) Gegen den Gebührenbescheid ist der Widerspruch zulässig. Dieser hat keine aufschiebende Wirkung. Über den Widerspruch entscheidet der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden. Ein Anspruch auf Stundung oder Erlass besteht nicht.

§ 7 Gebührentarif

A. Nutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten	
1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	450,00 €
1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	900,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1 Wahlgrabstätte für Sargbestattung	
2.1.1 Einzelstelle	1.100,00 €
2.1.2 Doppelstelle	2.200,00 €
2.2 Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung	1.100,00 €
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	55,00 €
nach 2.1.2	110,00 €
nach 2.2	55,00 €

II. Gebühren für die Bestattung

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	550,00 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	750,00 €
1.3 Urnenbeisetzung	400,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 30,00 € pro Grablager. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle/Feierhalle

Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle/Feierhalle (in Etzdorf, Gleisberg und Marbach) pro Benutzung	60,00 €

(In Greifendorf obliegt die Verantwortung für die Leichenhalle der politischen Gemeinde Rossau)

Informationen

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für Urnenbeisetzung, eine Namensnennung, die Gestaltung und Pflege sowie die Friedhofsgebühren für die Dauer der Ruhezeit.

Beisetzung in einer Urnengemeinschaftsanlage	4200,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Verwaltungsgebühr bei Ausrichtung einer (kirchlichen) Trauerfeier ohne Bestattung auf dem entsprechenden Friedhof	50,00 €
2.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmales	40,00 €
3.	Zulassung eines Gewerbetreibenden auf den Friedhöfen für 3 Jahre	50,00 €
	für einmaliges Arbeiten	20,00 €
4	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 €
5.	Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung	5,00 €
6.	Umschreibung von Nutzungsrechten	8,00 €
7.	Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten	25,00 €
8.	Mahngebühr	5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgt im vollen Wortlaut in den Amtsblättern der Gemeinde Striegistal, der Gemeinde Rossau und der Stadt Roßwein, ab 1. Januar 2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch, wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www.evlks.de/friedhofsanzeiger bzw. über die Homepage der Marienkirchgemeinde im Striegistal.
3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130, und bei Herrn Peschel, Gleisberg, Chorener Straße 4.
Ein Ausdruck wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

§ 10 In-Kraft-Treten

1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
2) Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung der Marienkirchgemeinde im Striegistal vom 01.01.2020 einschließlich aller Nachträge dazu außer Kraft.

Marbach, den 27. September 2023

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal
Der Kirchenvorstand

Vorsitzender

Mitglied

Bestätigungsvermerk des Evangelisch-Lutherischen Regionalkirchenamtes

Kirchenaufsichtlich genehmigt:

Leipzig, den 05. Dez. 2023

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
Regionalkirchenamt Leipzig

gez.
i.V. Strauß
Leiter Regionalkirchenamt

Informationen

Die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Albert Schweitzer“ informiert:

Schülereinsatz zum diesjährigen Seniorencafé war gelungen

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Albert Schweitzer“, haben am 12. Dezember 2023 beim weihnachtlichen Seniorencafé mitgeholfen. Sie haben unter Anleitung ihrer Lehrerin und der Schulassistentin die Kaffeetafeln gedeckt und dekoriert. Als die Seniorinnen und Senioren in den großen Rathaussaal zur Weihnachtsfeier kamen, war alles auf das Beste hergerichtet. Die Schülerinnen und Schüler servierten den Gästen Getränke und kamen mit manchen auch ins Gespräch. Ihr Einsatz gefiel ihnen so gut, dass sie es niederschrieben und sich damit bei dem Hauptamt der Stadt Roßwein für diese Einsatzmöglichkeit bedankten.

Hier einer der Briefe, die Frau Neubert, die Hauptamtsleiterin, erhielt:

„Es hat uns gefreut dass wir, Sascha, Lisa, Fynn, Lea, Lena und Rachael die Seniorenweihnachtsfeier mit vorbereiten durften. Es hat uns viel Spaß gemacht, die Rentner zu bedienen und ihre Wünsche zu erfüllen, hin und wieder kam es zu kleinen Gesprächen. Aufgelockert wurde das Ganze durch ein kleines Programm. Alle wurden beim Singen mit einbezogen. Die Freude bei den alten Menschen hat man deutlich gesehen. Dass sie mit unserer Arbeit zufrieden waren, haben wir daran gemerkt, dass wir sehr gelobt wurden. Manche gaben uns sogar ein kleines Trinkgeld, über das wir uns sehr gefreut haben. Überrascht wurden wir auch mit einer leckeren Pizza. Zum Schluss können wir sagen, dass es eine sehr gelungene Weihnachtsfeier war.“

Text und Bild: Stadt Roßwein

Abschied in die Weihnachtsferien

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien war es wieder traditionell soweit - der Weihnachtsmann kam mit seinem Rentiermobil und seinem Gehilfen sowie vielen, vielen Geschenken in unsere Schule. Alle Klassen sangen für den Weihnachtsmann oder trugen Gedichte vor und danach…große Überraschung…überreichte der liebe „Alte“ allen Klassen selbstgepressten Apfel- und Weintraubensaft sowie Spiele. Die Freude war groß!

Kurz darauf gingen alle Schüler, Lehrer und Mitarbeiter in die Roßweiner Kirche, in der die Theatergruppe unserer Schule unter der Leitung von Frau Pallme das Krippenspiel – nun mittlerweile schon eine liebgewordene Tradition – vorführte.
Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Förderverein, Frau Weigel und ihren Mann, sowie an Herrn Pfarrer Dr. Jadatz, Frau Barthel und die Kantorin, die dies alles für unsere Schüler ermöglichten.

Texte und Bilder: Andrea Gründel, Schulleiterin

Informationen

Die Kita Bussi Bär informiert:

Einen Sack voller Geschenke – Weihnachtsüberraschungen beim Pflegedienst Brambor

Zum Nikolaustag besuchten unsere Igelkinder die Senioren aus der Tages- und Kurzzeitpflege des Pflegedienstes Brambor und hatten eine schöne Geschenkidee mitgebracht. Nach kurzer Begrüßungsrunde und dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern, die instrumental von Erzieherin Frau Hänel mit der Gitarre begleitet wurden, hieß es „ran an den Kleber“.

Gemeinsam bastelten die Kinder und die Klienten individuelle Windlichter aus buntem Krepppapier. Die fertigen Gläser konnten die Senioren als Erinnerung an einen schönen Vormittag mit nach Hause nehmen.
Zur Überraschung der „Bussibären“ hatte der Nikolaus einen gefüllten Gabensack vor die Tür der Pflegeeinrichtung gestellt. Jedes Kind bekam eine praktische Brambor-LED Taschenlampe, welche sich für Schattenspiele eignet und zur dunklen Jahreszeit passt. Ebenso befanden sich in dem großen Sack mit Schleife verpackte Geschenke, die es für die Kinder zu Weihnachten gab.

Die lernfördernden Spiele und neuen Bauteile für die Eisenbahn waren eine große Freude und ließen die Kinderherzen höher schlagen.
Wir danken für den wunderbaren Besuch, die großzügige Spende der tollen Geschenke und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im neuen Jahr!

Die Igelkinder der Kita Bussi Bär

Informationen

Die Kita Zwergenland informiert:

Neues aus dem Zwergenland

In unsere Kita zogen einige Wichtel ein, diese verbreiteten viel Freude und machten so manchen Schabernack. Die Kinder sind jeden Tag voller Vorfreude, was wohl der Wichtel wieder angestellt hat.

Ho ho ho, am 15.12.2023 besuchte uns der Weihnachtsmann in der Kita. Die Kinder sagten fleißig ihre gelernten Gedichte auf oder sangen ein schönes Lied. Im Anschluss wurden die Geschenke ausgepackt und gespielt.

Die Kitakinder studierten mehr als zwei Wochen lang ein kleines Programm für den Haßlauer Weihnachtsmarkt ein. Die Kinder waren sichtlich nervös, meisterten ihr Programm aber mit Bravour.

Ein großes Dankeschön geht an die Familie Kalbhenn für die großzügige Spende.

Die letzten Tage des Jahres in der Kita vergingen wie im Flug. Mit Begeisterung spielten die Kinder die neuen Spiele und hatten sichtlich Spaß dabei. Da wir mehr als genug Äpfel übrig hatten, wurden kurzerhand Schokoäpfel mit vielen Zuckerstreuseln daraus.

Text und Bilder:
Carolin Gastberg, Kita-Leiterin Zwergenland

Nächste Krabbelgruppe am 7. Februar 2024

Jeden ersten Mittwoch im Monat begrüßen wir alle zukünftigen Krippenkinder ab 6 Monate und ihre Eltern, damit sie sich schon im Vorfeld an die Erzieherin und unsere Räumlichkeiten gewöhnen können.

Wir begrüßen Sie von 15.00 bis 16.00 Uhr zu unserer Krabbelgruppe. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen

Der RSV Abteilung Boxen informiert:

Die Roßweiner Boxer tauschen Boxhandschuhe gegen Badehose.

Zum vorletzten Training vor der Weihnachtspause tauschten die Boxer ihre Boxhandschuhe gegen Badehose.

Zum zweiten Mal tauschten die Schwimmer ihre Trainingsstätte mit den Boxern und Kickboxern. Somit konnten die Schwimmer ihre Weihnachtsfeier im Sporthaus durchführen.

Mit einem „Ring frei!“ starteten zwei Gruppen zu einem kleinen Training im Wasser. Tauchen und Schwimmen stand auf dem Programm. Die zwei Gruppen holten sich ein „Unentschieden“. Für den Rest der Trainingszeit konnte jeder selbst entscheiden, was er machen wollte. Dort kamen dann Bälle und andere Utensilien zum Einsatz. Alle hatten viel Spaß. Danke für die Unterstützung von Frau Rensch.

Text und Foto: Tobias Hinke

23. Auflage des Nikolausboxen in Roßwein wiederum erfolgreich

Volle Hütte am 02. Dezember 2023 im Roßweiner Sporthaus

Knapp 200 Zuschauer verfolgten am Samstagnachmittag die 23. Auflage des Roßweiner Nikolausboxen im Roßweiner Sporthaus. Viele ehemalige Boxer des RSV hatten den Weg ins Sporthaus gefunden und auch der Initiator der Veranstaltung vor 25 Jahren, Dieter Kormann, konnte am Ring begrüßt werden. Insgesamt waren über 170 Teilnehmermeldungen aus Tschechien, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen eingegangen. Somit war ein Mammutprogramm zu erwarten. Im Vorfeld waren 38 Kämpfe geplant, welche sich aber auf Grund von krankheitsbedingten Ausfällen auf 28 Kämpfe reduzierten. Dies betraf leider auch drei Sportler des RSV, so dass am Ende nur noch ein Roßweiner im Ring stand. Jonas Neuber traf in der Gewichtsklasse bis 36 kg auf Tommy Petrich vom Post SV Bautzen. Beide standen sich bereits zweimal gegenüber, bei denen der Bautzener immer als Sieger den Ring verlassen konnte. Jonas war motiviert und wollte unbedingt Revanche nehmen. Dies gelang ihm am Samstag überzeugend. Vor allem über seine Schlaghand konnte er den Kampf bestimmen und einen verdienten einstimmigen Punktsieg feiern. Für seine Leistung erhielt er am Ende den Pokal für den Besten Boxer der Veranstaltung. Eine starke Leistung zeigte am Samstag auch die Döbelnerin Freya Rosenkranz. Sie stand der erfahrenen Tschechin Veronika Vavruskova gegenüber. Von Beginn an sehr fokussiert, übernahm sie auch gleich den Kampf, vor allem über ihre gute Führungshand und ließ damit der Tschechin kaum Möglichkeiten in den Kampf zu finden. Am Ende ein klarer Punktsieg für Freya und auch sie erhielt einen Pokal für die Beste Boxerin der Veranstaltung. Ashley Haustein vom Döbelner Boxclub traf in ihrem Kampf auf die Zittauerin Frida Geißler. Beide lieferten sich einen ausgeglichenen Kampf, bei dem am Ende die Döbelnerin knapp, aber verdient den Sieg erkämpfen konnte. Eric Mücke ebenfalls vom Döbelner Boxclub traf auf Silas Engler von der SG Neuwelt. Der Neuwelter nutzte seinen leichten Reichweitenvorteil geschickt und Eric hatte Mühe die Distanz zu überwinden.

Bild: RSV Boxer Jonas Neuber

Am Ende siegte der Neuwelter verdient nach Punkten.
Eine tolle Veranstaltung des Teams des Roßweiner SV und viele Anwesende sprachen von einer Werbung für das Olympische Boxen, als technisch anspruchsvolle Sportart und auch als berechtigte olympische Disziplin.

Text: Steve Hengst, Foto: Tobias Hinke

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

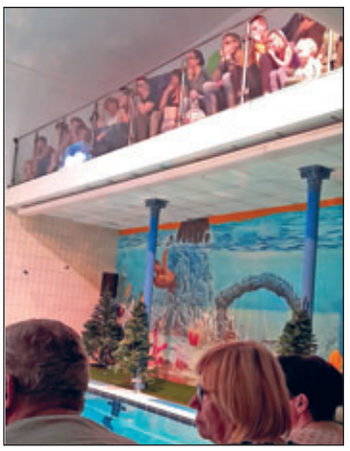
Informationen

Der Roßweiner-Sportverein – Abteilung Schwimmen informiert:

Roßweiner Schwimmer schreiben Geschichte …

… im wahrsten Sinne des Wortes – und zwar die Geschichte, wie vor vielen, vielen Jahren der Herzog von Roßwein seine beiden Söhne Andreas und Florian mit den Schwestern Weißchen und Röschen vermählte und die Roßweiner Stadtfarben nach deren Namen auswählte.

In insgesamt vier vollbesetzen Aufführungen bewiesen die Roßweiner Schwimmerinnen und Schwimmer einmal mehr, dass sie nicht nur sportlich top in Form sind, sondern dass sie auch schauspielerische Talente in sich tragen.



Liane Patzelt hatte sicher wieder viel Freude, als sie sich die verschiedenen Charaktere der Geschichte ausdachte. Mit viel Wortwitz trug die gestandene Trainerin die Geschichte vor und die Mädchen und Jungen der Abteilung Schwimmen stellten pantomimisch die Handlung dar.
Die ganze Vorführung war gespickt von Heiterkeiten oder Überraschungen. So baute Liane Patzelt einen Bruder der beiden Schwestern namens Rosso in die Geschichte ein, auch ein Großvater und eine Ziege waren dabei und trugen zum Unterhaltungswert der Aufführung bei. Zwischen den Spielszenen zeigten Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren in dem abgedunkelten Stadtbad ihre Kerzenschwimm-Einlagen. Die Jugendlichen ab 13 Jahre übernahmen das Synchronschwimmen und stellten auch das Schauspieler-Team. Mit präzisen Handzeichen dirigierte Liane Patzelt „ihre Schwimmer“ still durch die anspruchsvollen Choreografien.
Mit großer Disziplin folgten ihr die jungen Sportlerinnen und Sportler und sie formierten sich neben oder im Wasser exakt so wie sie es schon seit September trainiert haben.
Aber nicht nur die Trainingszeit war bemerkenswert, auch die Logistik ist eine Herausforderung. Neben der Fertigung von Kulissen und Kostümen

musste auch für die Besucherinnen und Besucher der Bad-Fußboden mit Kunstrasen ausgelegt werden, es müssen Bänke und Stühle aufgestellt und die Abläufe hinter den Kulissen koordiniert werden.
Am Ende der Aufführungen erhielten die Jungen und Mädchen viel Applaus und der galt allen, die sich dankenswerter Weise am Gelingen des diesjährigen Wassermärchens beteiligt haben. Und mit der Abschluss-Pyramide setzten abwechselnd Lio Schwitzky und Levi Zorn der Aufführung sprichwörtlich die Krone auf.

Text: Lammay Fotos: Altmann/Lammay

Informationen

Die Abteilung Handball des RSV informiert:

Lebendiger Adventskalender der Abteilung Handball vom Roßweiner SV

Auch im Jahr 2023 waren wir wieder beim Lebendigen Adventskalender dabei. Hinter dem Türchen 8 steckten die Handballer. Die Besucher konnten im Laufe des Nachmittags beim F-, D-, C-, B-, und A-Jugend Training zuschauen. Mit Kinderpunsch und Kuchen wurden fleißig kleine Basteleien angefertigt und die Kinder konnten sich schminken lassen.
„Es war wieder ein Erfolg und wir konnten uns über viele Besucher freuen. Die kleinen Hexen, Tiger und Feen hatten viel Spaß und wir werden auch im Jahr 2024 wieder am Lebendigen Adventskalender teilnehmen, vielen Dank an Jana Alberts für die Organisation“ so Katharina Artelt.

Die Minis haben einiges zu erzählen

Wir stellen uns vor

Roßweins kleinste Handballer werden trainiert von Katharina (l.), Antje (r.), Gerrit (2. v. l.), John (2. v. r.), und Bruno.
Katharina ist selbst Spielerin in der Damenmannschaft des Roßweiner SV und engagiert sich neben den Minis auch für das Sponsoring.
Antje hat früher ebenfalls in Roßwein Handball gespielt und hat nun ihre Bestimmung bei den Kleinsten gefunden. Ursprünglich nur als Babyvertretung für Katharina ist Antje aktuell bei den Minis gar nicht mehr wegzudenken.
Gerrit, John und Bruno sind Spieler unserer B-Jugend und unterstützen das Trainerteam sehr engagiert.
Das Trainergespann wird mit Anica komplett. Sie legt aktuell eine private Pause ein und wird uns hoffentlich bald wieder unterstützen.
„Wir verstehen uns als Trainerteam sehr gut und freuen uns über die super Unterstützung von den Jungs. Die Kinder lieben es, mit den Dreien zu toben und wir sehen sehr großes Trainerpotenzial für die Zukunft schon jetzt in den erst 15- und 16-Jährigen.“ so Katharina Artelt.

Die Minis stellen sich vor

Immer donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr toben sich aktuell 22 Kinder von 3 bis 6 Jahren in der Stadtsporthalle Roßwein aus. Während die 3- und 4-Jährigen vor allem an Sport, Gleichgewicht und Körperkontrolle herangeführt werden, geht es bei den 5- und 6-Jährigen schon um erste Ballerfahrungen und eine kleine Einführung in den Handballsport. Eins ist aber gewiss: ausreichend getobt haben unsere Kleinsten in ihrer Stunde Training und sehen regelmäßig knülle und zufrieden aus, wenn sie die Halle verlassen. Aktuell können wir noch ein paar Kinder im Kindergartenalter aufnehmen. Bei Interesse können Sie uns gerne über die gewohnten Wege kontaktieren oder sich direkt bei Katharina Artelt unter 0173/7048557 melden.

Die Minis können sich über neue T-Shirts freuen

Wir bedanken uns bei der Zur Margarethenmühle GmbH und der Elektro Roßwein GmbH für die Unterstützung bei der Anschaffung der neuen T-Shirts. Roßweins kleinste Handballer können nun dank dieser in schicken Roswitha-Shirts trainieren. Unsere Roswitha (Maskottchen vom Roßweiner Handball) wird bestimmt Augen machen, wenn sie die Kleinen nochmal beim Training besuchen kommt und die neue Sportkleidung sieht. Durch einheitliche Shirts wachsen auch die Minis ein Stück weiter zusammen. Jeder kann nun sehen, dass Sie zusammengehören und eine Mannschaft sind. In einem Teamsport wie Handball ist es wichtig, von Anfang an auch ein Teamgefühl zu entwickeln.

Katharina (l.), Florian Firley, Geschäftsführer der Zur Margarethenmühle GmbH (2. v. l.), Antje (R) und ein paar unserer Minis

Informationen

Unsere Weihnachtsfeier

Am 07.12. war die Freude wieder groß und die Minis hatten ihre Weihnachtsfeier. Gemeinsam mit den Eltern und auch gegen die Eltern ging es in einen großen Parcours (klettern, springen, kriechen, krabbeln und balancieren). Hier konnten die Kids ihren Eltern zeigen, was sie sportlich schon alles „drauf haben“ und auch die Erwachsenen mussten sich beweisen. Anschließend kamen wir bei einem gemütlichen Abendessen noch zusammen. Sogar der Weihnachtsmann hatte von unserer Feier gehört und den Kleinen einen Besuch abgestattet. Der Weihnachtsmann bekam Gedichte und Lieder vorgetragen und hatte für die Kinder schon ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk dabei. Mit einer sehr sportlichen, erfolgreichen und spaßigen Weihnachtsfeier haben wir einen Abschluss für 2023 gefunden und freuen uns sehr, in 2024 auch mit den Kleinsten wieder durchzustarten.

Übergabe der neuen Trikots

Die Handballer aus Roßwein spielen seit Beginn der aktuellen Saison im neuen Gewand.

Von der D-Jugend bis zur Frauenmannschaft wurden die Handballer mit neuen, einheitlichen Trikots und Hosen ausgestattet, damit wir uns noch mehr als Abteilung Handball präsentieren und zusammenwachsen können.

Unser Dank gilt den Sponsoren Kunath Fahrzeugbau GmbH (Herr Kunath, links), Marcus Artelt Garten- und Grünpflege (Herr Artelt, 2.v.l.), Deutsche Vermögensberatung Cindy Feldmann (Frau Feldmann, Mitte), Stowasserbau GmbH (Herr Rosenkranz, 2.v.r.) und der Kurz Typofol GmbH (Herr Kionka, rechts). Am 02.12 konnte beim Heimspieltag eine offizielle Trikotübergabe mit den Sponsoren stattfinden. Den anschließenden Sieg im Spitzenspiel der Frauenmannschaft haben die Sponsoren von der Tribüne aus verfolgt.

Aufruf für Unterstützung jeglicher Art!

Die Abteilung Handball ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Wir bieten aktuell die Möglichkeit für alle Sport-/Handballbegeisterte in & um Roßwein im Alter zwischen 3 bis 99 Handball zu trainieren, am Spielbetrieb teilzunehmen oder sich anderweitig zu treffen und Spaß zu haben. In dieser Saison nehmen in jeder Altersklasse Kinder, Jugendliche und Frauen am Spielbetrieb teil, im nächsten Jahr steht die nächste Erweiterung wahrscheinlich mit einer Männermannschaft an. Dafür brauchen wir in allen Bereichen Unterstützung! Im letzten Amtsblatt haben wir aufgerufen, sich für eine Position als (Co-)Trainer zu melden. Aber man muss nicht unbedingt ein erfahrener Handballer sein, um sich ehrenamtlich zu engagieren und uns zu unterstützen. Wir suchen außerdem Betreuer, Fahrer für den Vereinsbus, Unterstützung im Imbiss, bei Veranstaltungen und ganz allgemein in der Organisation unseres Vereinslebens.
Machen Sie mit! Tragen Sie dazu bei, vor allem vielen Kindern und Jugendlichen in unserer Region eine Möglichkeit zu geben, Sport zu treiben und Spaß zu haben. Das Positive, das man gibt, kommt um ein Vielfaches zurück!

Wir freuen uns auf Meldungen per Anruf, SMS, WhatsApp unter 0174/3675448 oder bei Facebook sowie Instagram.

Informationen

Spielvorschau der Roßweiner Handballer

Stadtsporthalle (SSH) Roßwein, Grafestraße

Samstag	20.01.2024	15.00 Uhr	SSH Roßwein	Bezirksklasse (Frauen)	RSV	Rot.Weißenborn II.
Samstag	20.01.2024	17.00 Uhr	SSH Roßwein	Bezirksliga (ml. A-Jugend)	RSV	Rotation Borstendorf
Sonntag	21.01.2024	10.00 Uhr	SSH Roßwein	E-Jugend	RSV	BG 21 Flöha
Sonntag	21.01.2024	11.00 Uhr	SSH Roßwein	E-Jugend	Flöha	VfL Waldheim 54
Sonntag	21.01.2024	12.00 Uhr	SSH Roßwein	E-Jugend	RSV	VfL Waldheim 54
Sonntag	21.01.2024	15.00 Uhr	SSH Roßwein	Kreisliga (gem. D-Jugend)	RSV	VfL Waldheim 54
Samstag	03.02.2024	14.15 Uhr	SSH Roßwein	Kreisliga (wbl. C-Jugend)	RSV	HV Grüna
Samstag	03.02.2024	16.00 Uhr	SSH Roßwein	Bezirksliga (ml. B-Jugend)	RSV	Rot.Weißenborn
Samstag	03.02.2024	18.00 Uhr	SSH Roßwein	Bezirksklasse (Frauen)	RSV	BG 21 Flöha
Sonntag	04.02.2024	11.00 Uhr	SSH Roßwein	F-Jugend	RSV	Union Chemnitz II
Sonntag	04.02.2024	11.45 Uhr	SSH Roßwein	F-Jugend	Chemnitz	HSG Freiberg
Sonntag	04.02.2024	12.30 Uhr	SSH Roßwein	F-Jugend	RSV	HSG Freiberg

Text und Fotos: Kristin Fiedler, Abt. Handball

Der Heimatverein Roßwein e.V. informiert:

Die Kameliensaison 2024 startet

Auch in diesem Jahr stehen die Mitglieder vom Heimatverein Roßwein wieder bereit, um das Kamelienhaus im Wolfstal zu öffnen.
Die Saison startet am 20. Januar 2024 um 11.00 Uhr. Ab dann kann die Blütenpracht bewundert werden.
Das Kamelienhaus ist jeweils Samstag und Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr für Besucher geöffnet. Bitte beachten Sie die vorgesehenen Parkmöglichkeiten.
Parkplatz am Freibad über Ortsteil Seifersdorf,
Parkplatz an der Straße von Roßwein nach Gleisberg (nur begrenzte Parkmöglichkeit). Von beiden Parkplätzen ist eine Strecke von ca. 200 bis 300 Metern zu Fuß zum Kamelienhaus zu bewältigen.
Besucher mit starker Gehbehinderung werden um vorherige telefonische Anmeldung gebeten. Hier ist eine gesonderte Parkmöglichkeit gegeben, Telefon: 015170110151.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Roßweiner Katzenfreund*innen,

so schnell geht's: 2024 ist da! Der Dezember verging wie immer zu schnell.

Am 27.11.23 waren viele von Ihnen zum „Sterne anknipsen" auf dem Nordplatz. Wir waren mit unserem Glühweinstand auch da. An dieser Stelle danken wir Ihnen von Herzen für Ihr Interesse an uns (und dem Glühwein).

Es kamen 568 € für die Miezen zusammen! Dank auch an die Weinspenden sowie an den netten Herrn, dessen Stromleitung wir anzapfen durften. Dank auch an verdi für den Pavilion. Da es regnete, standen wir im Trocknen und der Glühwein verwässerte nicht.

Mit dem eingenommenen Geld wurde Futter für die Streuner gekauft und die Kater Flecky, Feivel & Felix kastriert. Es war höchste Zeit. Die armen Mädels – obwohl sterilisiert – wurden immer interessanter und mussten sich der Avancen der Jungs erwehren. Na, das ist ja jetzt vorbei. Somit steht einer Vermittlung nichts mehr im Weg!

Sehr gefreut haben wir uns auch über eine Milchspende; den Katzen schmeckt sie an kalten Tagen angewärmt besonders gut.

Auch ein neuer Kratzbaum hat uns erreicht. Bei 12 Katzen im Haus werden diese arg strapaziert und bespielt.

Ein besonderer Dank geht an die Dame aus Frankfurt am Main. Sie „testete" gleich einmal das neue Konto bei der Sparkasse Roßwein.

(Kontoverbindung: M. Filla, IBAN DE06 8605 6562 3050 0800 00; Aktion Streuner o.ä.)

In diesem Sinne: einen schönen Januar!

Ihre K-I-R
(Text: Frau Filla, Bilder: Frau Frenzel)

Informationen

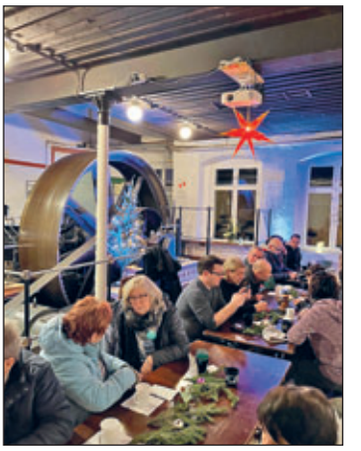
Der Dampfmaschinenverein Roßwein e.V. informiert:

„Guggmer ma zor Dampfmaschieeen“ –

unter diesem Motto fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher am 15. Dezember 2023 beim Dampfmaschinenverein Roßwein ein und feierten die Gemütlichkeit der Vorweihnachtszeit bei Rostern, heißen Getränken und Posaunenklängen, derweil der Vereinsvorsitzende Enrico Korth über die Geschichte und die Technik des technischen Kulturgutes zu berichten wusste, wenn er nicht gerade Posaune spielte.

Das Team des Dampfmaschinenvereins Roßwein bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für den schönen Abend und wünscht allen Roßweinern ein gutes neues Jahr!

Text und Fotos: Maik Herbrig



Der Karnevalclubs Haßlau e.V. informiert:

Die Närrinnen und Narren des Haßlauer Karnevalsclubs laden zur neuen Faschingssaison ein!

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
27.01.	Weiberfasching	MUMBAY Haßlau
03.02.	1. Faschingsveranstaltung	Sonnenhof Ossig
04.02.	Kinderfasching	Sonnenhof Ossig
10.02.	2. Faschingsveranstaltung	Sonnenhof Ossig

Informationen

Informationen aus dem Ortsteil Wetterwitz:

Neues von den „Wetterkindern“

Am 04.12 trafen sich die Wetterkinder des Vereins Wetterhöhe 318 e. V. zum Weihnachtsbasteln im Dorfhaus in Wetterwitz.
Zum gemeinsamen Basteln versammelten sich 12 Kinder. Es wurde ein großer Holzweihnachtsbaum gestaltet, der die Quatsch- und Guck-Ecke in Wetterwitz für die Weihnachtszeit schmückte. Außerdem wurden aus Handabdrücken schöne Weihnachtskarten gestaltet und Christbaumanhänger aus Holz bemalt.

„Für 2024 haben wir mit den Wetterkindern noch einiges geplant wie zum Beispiel einen Kinoabend, eine Schnipsel-Jagd und eine Kinderdisco. Wir freuen uns über alle Besucher und beschränken uns nicht nur auf Wetterwitzer/Wettersdorfer Kinder.“ so Katharina Artelt.
In Zusammenarbeit mit Kirsten Engert und dem Verein werden die Wetterkinder in 2024 sehr aktiv sein. Wer mehr über die Termine und Veranstaltungen erfahren möchte kann sich gern unter der Tel.: 0173 70 48 557 bei Katharina Artelt melden.

Terminvorschau: 12.02.2024, 16.30 Uhr: Kinderfasching
04.03.2024, 16.30 Uhr, Osterbasteln (wir gestalten wieder ein großes Holzkunststück und es gibt weitere Bastelangebote)

Text/Bilder: Katharina Artelt

Die Feuerwehr Gleisberg informiert:

Auszeichnung

Der Kamerad Wolfram Schirmer konnte zur Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Mittelsachsen am 10. November 2023 das Steckkreuz des KFV Mittelsachsen in der Stufe Bronze entgegen nehmen als Würdigung für besondere Leistungen im Brandschutz und Feuerwehrwesen.

Wir gratulieren recht herzlich und sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben.

Text: Martin Mende
Bild: Udo Hofmann

Die Niederstriegiser Handarbeitsfrauen informieren:

Schnupperkurs-Angebot für alle kleinen und großen Handarbeitsinteressenten!

Was wird angeboten?
Wolle-Spinnen, Stricken, Sticken, Häkeln und noch mehr
Wann und wo findet das Angebot statt?
am Dienstag, 30. Januar 2024, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis, im Raum gegenüber der Bibliothek

Habt Ihr Lust bekommen, so freuen wir uns über Euer Kommen!
Kontakt: H. Jakob, Tel. 034322/45734

Die Niederstriegiser Handarbeitsfrauen

Informationen aus dem Ortsteil Niederstriegis:

Traueranzeige

Die Kameraden der Niederstriegiser Feuerwehr und des Feuerwehr Fördervereins trauern um ihren Kameraden Uwe Frenzel.

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Informationen

Informationen aus dem Klosterbezirk Altzella

Ideenwettbewerb „Altzella rockt!“

Aufruf zur Einreichung von Projektideen
im Zeitraum vom 4. Dezember 2023 bis 30. Januar 2024 um 16.00 Uhr
Anlass und Ziel des Aufrufes:
Oft wird behauptet im ländlichen Raum ist nichts los. Das stimmt nicht und das wollen wir mit Hilfe des Ideenwettbewerbs „Altzella rockt!“ beweisen. Gemeinsam mit euch wollen wir zeigen, was unsere ländliche Region in Sachen Kunst, Kultur und Engagement zu bieten hat und wie kreativ der ländliche Raum ist.

Mit dem Wettbewerb wollen wir zeigen, dass Innovationskraft, Kreativität und Weltoffenheit im Klosterbezirk Altzella zuhause sind.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Altzella rockt!“ werden Vereine, Initiativgruppen, Dorfgemeinschaften aus der LEADER-Region „Klosterbezirk Altzella“ und Künstler gesucht, die kreative Angebote entwickeln und spätestens 2024 im Klosterbezirk Altzella umsetzen möchten.
Wir prämieren die besten Beiträge. Die Preisgelder leisten einen Beitrag zur Verwirklichung eurer Ideen.

AUSLOBER
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Am Schulweg 1
04741 Roßwein

ANSPRECHPARTNERIN
Steffi Möller und Gina Gottwald, Regionalmanagement KBAZ, Telefon: 03431 6082108 oder 03431 6788720, rm@klosterbezirk-altzella.de

RECHTSGRUNDLAGEN
- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
  http://www.smul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-leader-rl-leader-2014-5304.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Klosterbezirk Altzella e.V., Stand 27. Juni 2017
  www.klosterbezirk-altzella.com (unter „Unser LEADER“)

GEBIETSKULISSE UND TEILNEHMER
Umsetzung im Gebiet der Kommunen: Großschirma, Hainichen (im Stadtgebiet nur nichtinvestiv – Mitmach- und Beteiligungsprojekte werden als nichtinvestiv eingeschätzt), Halsbrücke, Nossen (ohne den Bereich Leuben-Schleinitz), Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegistal sowie die Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Mochau der Stadt Döbeln.

Teilnehmer:
Vereine, Ortschaftsräte, Initiativgruppen, Jugendclubs
Schulen, Schulklassen, Kindergärten
Künstler (Haupt-, Nebenberuflich, Einzelpersonen, Gruppen)

Weitere Informationen dazu finden Sie unter
https://www.klosterbezirk-altzella.com/

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum prämiert.

Die Sächsische Jugendstiftung informiert:

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit
Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Wer hat sich für meine Heimat engagiert? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt einmal aus? Wie war es hier zur Zeit des Nationalsozialismus? Wie erlebten die Menschen das Ende des Zweiten Weltkrieges? Was passierte hier vor, während und nach der DDR? Welche Stimmen sind bis heute ungehört oder gar ausgegrenzt?
Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Menschen auf die Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes aufzuspüren. Bereits zum 20. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 8. bis 9. Juni in Chemnitz und die Jugendgeschichtstage am 21. und 22. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Projektergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.
Bewerbungen werden **ab sofort bis zum 29. Februar 2024** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite **www.saechsische-jugendstiftung.de** unter **Spurensuche** bereit.
Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.
Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Programmleitung Spurensuche, Sächsische Jugendstiftung

Informationen

Lebendiger Adventskalender (14. Dezember 2023)

Zu Gast bei der Gemeinhardt Service GmbH
Am 14. Dezember 2023 lud die Gemeinhardt Service GmbH zur „Lebendigen Adventszeit“ ein. Gemeinsam wurden fröhlich Plätzchen gebacken, begleitet von duftendem Glühwein, Kaffee und leckerem Stollen. Kreative Hände gestalteten Steine für www.mehrdanke.de. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Zschiesche für den schmackhaften Plätzchenteig. Herzlichen Dank auch an die Besucher, die sich auf den Weg ins Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ gemacht haben und diesen Termin zu einem festlichen Ereignis werden ließen. Ihre Teilnahme und Gemeinschaftsbereitschaft haben diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Gemeinhardt Service GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Information des DRK Kreisverbands Döbeln-Hainichen e.V. – Abteilung Soziale Dienste
Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln, Leisniger Straße 7, 04720 Döbeln, Telefon: 03431/678794

- Bei Nichterreichbarkeit versuchen wir, Sie zurückzurufen.
- Gesprächstermine u.a. nach Vereinbarung

Veranstaltungsplan

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag findet ein Mittagsangebot ab 11.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung statt. Das Menu entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Küche. Informationen zu den Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern.

Donnerstag,	18.01.	15.30 Uhr	Winterdekoration für den Schlüssel aus Holzkugeln
Samstag,	20.01.	13.30 Uhr	Rätselspaß
Montag,	22.01.	10.00 Uhr	Wo warst du schon? – Arbeit mit Atlas und Landkarte
Mittwoch,	24.01.	15.00 Uhr	Spielenachmittag – Bringt eure Lieblingsspiele mit!
Freitag,	26.01.	10.00 Uhr	Yoga
Montag,	29.01.	14:00 Uhr	Das Näh-ABC
Mittwoch,	31.01.	13:30 Uhr	Gitarre und Gesang

Kontakt: DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. – Abteilung Soziale Dienste – Feldstraße 6, 09661 Hainichen, Telefon: 037207 689-11, E-Mail: soziale-dienste@dl-hc.drk.de

Informationen

Die Roßweiner Wandergruppe im Jahr 2023

So schnell ist wieder ein Jahr vergangen und so steht für 2024 ein besonderer Höhepunkt an, die Roßweiner Wandergruppe besteht nun schon zehn Jahre. Aber erst einmal ein kleiner Rückblick auf 2023, es waren wieder neue Strecken dabei aber auch Altbewertes macht uns immer wieder viel Spaß. So ging es ins Kohlbachtal bei Colditz, im Ketzerbachtal nach Ziegenhain oder im Triebischtal zur Dietrischmühle und auch im Rosental in Marbach sind wir sehr gut bewirtet worden. Natürlich nicht zu vergessen zur Weinverkostung auf Schloß Proschwitz. Für das neue Jahr sind viele Wanderungen geplant, die noch in den Vorbereitungen sind und auch als Überraschungen für unser 10-jähriges Bestehen gemacht werden.

Auch hat unsere Wandergruppe nach den Corona Jahren großen Zuspruch gefunden und so sind wir ganz stark an die Teilnehmergrenze gekommen.
Nun wünsche ich uns Allen für das neue Wanderjahr beste Gesundheit und viele schöne Erlebnisse.

W. Melzer

Gefährliche Hunde?

Gibt es von Natur aus gefährliche Hunde? Nein!

Natürlich gibt es bestimmte Rassen, die eine genetische Veranlagung haben. Aber: Jede Rasse kann zu einem „Kampfhund“ erzogen werden.

Nehmen wir mal die kleinen Rassen: Sie sind als „Wadenbeißer“ verrufen. Das liegt jedoch eindeutig an der Erziehung. Viele Hundebesitzer von kleinen Rassen tragen gern ihre Hündchen in einer Tasche. In schwierigen Situationen werden sie auf den Arm genommen und/oder menschlich erzogen. In Konfliktsituationen kompensieren sie gern ihre geringe Körpergröße mit Zähnen fletschen und beißen. Da sie von vielen Menschen als harmlos eingeschätzt werden, können sie trotzdem schmerzhafte Bisswunden verursachen.

Nun zu den großen Rassen: Sie können nicht auf den Arm genommen werden, müssen auf Grund ihrer Größe und ihres Gewichts an der Leine ordentlich laufen lernen und die Grundkommandos aus dem „FF“ kennen und umsetzen. Der Mensch muss lernen die Körpersprache seines Hundes zu verstehen und auf diese zu reagieren. Denn wenn große Hunde beißen, ist das nicht nur schmerzhaft, sondern kann auch gefährlich werden. Besitzer von großen Hunden suchen jedoch vielmals die Hilfe bei professionellen Hundetrainern, obwohl auch so manche kleine Hunderassen Probleme in der Erziehung zeigen.Wir empfehlen dennoch allen Hundebesitzern, eine Hundeschule mit ihren Schützlingen zu besuchen. Dabei wird weniger der Hund therapiert, sondern der Mensch trainiert. Der Mensch muss lernen, wie sein Hund mit ihm kommuniziert und er ihn führen muss. Wie oft lesen und hören wir von Beißattacken. Dabei stehen natürlich immer die großen Hunde – vorrangig sogenannte Listenhunde – im Visier der Öffentlichkeit. Wir sprechen heute darüber, da wir sehr viele Anfragen von Hundebesitzern bekommen, bei denen der Hund schon länger verhaltensauffällig ist. Auch hier müssen wir wieder betonen, dass die Erziehung bereits im Welpenalter erfolgen muss. Viele nehmen das zwicken oder beißen eines Welpen als harmlos einfach hin. Wenn aus den Welpen dann allerdings erwachsene Hunde werden und dieses Verhalten nicht von vornherein korrigiert wurde, kann dies zu einem dominant-aggressiven Verhalten führen. Scheuen Sie sich nicht, einen Hundetrainer aufzusuchen, ihrem Hund zuliebe und damit ein harmonisches und glückliches Zusammenleben mit Hund garantiert werden kann.

(pixapay)

Ihr Tierheim-Team aus Ostrau
Tierheim „Wiesengrund“ Ostrau
Lommatzscher Straße 11, 04749 Jahnatal
Telefon: 034324-21863, Mobil: 0157-57528546
www.tierheim-ostrau.de

Informationen

Die Europäische Kunstgemeinschaft e.V. informiert

Anfang November lud das MakerHub „UWEtzdorf“ elf regional, national und international tätige Künstler zu einem siebentägigen Arbeitstreffen ins Striegistal und die Kulturhauptstadt 2025. Im Rahmen dieser Projektwoche entstanden sieben raumgreifende Arbeiten im jeweiligen Stil der Künstler in einem über 100 Jahre alten Kulturdenkmal. Diese Werke werden Teil des unter Regie des Chemnitzer Künstlers Guido Günther (RebelArt) bis 2025 wachsenden Gesamtkunstwerkes im Umspannwerk Etzdorf.

Neben der Produktion ihrer Installationen und Raumgestaltungen, gingen die Künstler über alle Sprachbarrieren hinweg in gemeinschaftlichen Ateliersessions bis in die frühen Morgenstunden intensiv in den kreativen Austausch. So entstanden neben einem ab März 24 startenden europäischen Austauschprogramm eine limitierte Serie von sieben einzigartigen Holzschnitten sowie ganze zweiundvierzig Arbeiten auf Leinwand.

Unter dem Thema „SEE THE UNSEEN“ verarbeiteten die Künstler ihre Gedanken, Ideen und Impressionen zur Kulturhauptstadt, der fortschreitenden Digitalisierung oder dem ländlichen Raum. Diese vereinten sie für die Ausstellung mit einer einzigartigen digitalen Komponente. Die so entstandenen Werke, zeichnen in Ausführung und Inhalt die verschiedenen Stile der Künstler und spiegeln in einer atemberaubend direkten Bildsprache die Ideen der beteiligten Akteure, welche ohne den europäischen Austausch im ländlichen Raum und das Projekt „Urban(Land)Art Connection“ des Europäische Kunstgemeinschaft e.V. so nie entstanden wäre.
Die Ausstellung in ihrer Form muss man als einzigartig bezeichnen, da sie in dieser Art nicht wieder durchführbar sein wird.

Beteiligte Künstler:
Dagmar-Ranft-Schinke (Chemnitz), Dr. Silvie Jacobi (London), Kera (Berlin), Kiträ (Bukarest), Farbgefühl (Jena), Jens Ossada (Mittweida), Steven Young (Glasgow), Philipp Eichorn (Halle) Guido Günther (Chemnitz), Markus Esche (Glauchau), Jan Thau (Glauchau)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH.

Guido Günther, Vorstand
Standort Chemnitz:
Europäische Kunstgemeinschaft e.V.
Brühl 67, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 300312

Standort Striegistal
Waldheimerstraße 81, 09661 Striegistal
Telefon: 034322 694512

Informationen

Information des Mittelsächsischen Theaters – Spielplan Theater Döbeln und ausgewählte Spielstätten in der Region

(Die Veröffentlichung des Spielplanes erfolgt unter Vorbehalt.)

Spielplan Januar 2024

Freitag, 26. Januar 2024, Swingin'LogeNr5, Benefizkonzert zum 5. Jahrestag, Extras, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr

Samstag, 27. Januar 2024, 3. Kammerkonzert 2023/24, Wegbereiter, Philharmonie, Schloss Bieberstein, 17:00 Uhr

Sonntag, 28. Januar 2024, Der Barbier von Sevilla, Komische Oper von Gioachino Rossini, Musiktheater, Bühne Döbeln, 15:00 Uhr

Spielplan Februar 2024

Samstag, 03. Februar 2024, Bühnenball 2024 – Alice im Wunderland, Musiktheater, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr

Samstag, 03. Februar 2024, Bühnenball 2024 – Alice im Wunderland, Flanierzeit, Musiktheater, Bühne Döbeln, 21:30 Uhr

Samstag, 03. Februar 2024, Bühnenball 2024 – Alice im Wunderland, CLUBKARTE, Musiktheater, Bühne Döbeln, 22:30 Uhr

Sonntag, 04. Februar 2024, 3. Kammerkonzert 2023/24, Wegbereiter, Philharmonie, Gut Gödelitz, 17:00 Uhr

Montag, 05. Februar 2024, Theaterführung, Bühne Döbeln, 16:30 Uhr

Freitag, 09. Februar 2024, 4. Sinfoniekonzert 2023/24, Reichtum der Leichtigkeit, 19:15 Uhr Konzerteinführung im TiB, Philharmonie, Bühne Döbeln, 20:00 Uhr

Samstag, 10. Februar 2024, Zu Gast. Ein chaotisches Wochenende, Eine Komödie von Brigitte Wiese & Patrick Siebler – gespielt von der Theatergruppe Grünlichtenberg, Bühne Döbeln, 15:00 Uhr 1. Vorstellung, 19:00 Uhr 2. Vorstellung

Sonntag, 25. Februar 2024, Fast normal, Musical von Tom Kitt und Brian Yorkey, Musiktheater, Bühne Döbeln, 15:00 Uhr

Mittwoch, 28. Februar 2024, Premiere Hey hey hey Taxi, Kinderstück nach dem Buch von Saša Staniši; Altersempfehlung ab 4 Jahren, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus (TiB) Döbeln, 10:00 Uhr

Donnerstag, 29. Februar 2024, Hey hey hey Taxi, Kinderstück nach dem Buch von Saša Staniši; Altersempfehlung ab 4 Jahren, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus (TiB) Döbeln, 09:30 Uhr

Donnerstag, 29. Februar 2024, Zwei Genies am Rande des Wahnsinns & Dinner for One, Komödien von Woesner, Brothers & Lauri Wylie, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus (TiB) Döbeln, 19:30 Uhr

Hinweis:

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Mittelsächsischen Theaters über die geltenden Besuchsregeln.
Link: https://www.mittelsaechsisches-theater.de/service
Publikumsservice Döbeln
Telefon: 03431 7152-65
E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de
Theater Döbeln
Theaterstraße 7, 04720 Döbeln

Veranstaltungen im Kloster Buch: Kleiner Einblick in das Jahr 2024

Für das neue Jahr plant der Förderverein Kloster Buch e.V. wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen. Dazu zählen die beliebten Bauernmärkte ebenso wie das Kloster- und Erntedankfest. Neue Ausstellungen, verschiedene Workshops und Kräuterprojekte, Kalligrafie-Schnupperkurse sowie weitere kulturelle Angebote sind in Vorbereitung.
Die 2. Auflage des Kloster- und Gartenfestes wird es im Mai geben. Über das Jahr dürfen sich die Gäste auch auf unsere kulinarischen Veranstaltungen freuen und an Kloster- und Sonderführungen teilnehmen.
Nähere Informationen werden zeitnah auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de erscheinen.

Zu den ersten Veranstaltungen 2024 gehören:

27.01.2024, ab 17:00 Uhr, Wintergrillen

Bereits im Januar findet mit dem „Wintergrillen" die erste Veranstaltung des Jahres statt. Dafür wird das Kloster extra aus seinem "Winterschlaf" geholt und öffnet für Besucher seine Pforten.
Die kalte Jahreszeit lädt perfekt dazu ein, die Kohlen glühen zu lassen und leckere Steaks und Bratwürste zuzubereiten.
Für gute Stimmung und Appetit sorgen heiße Getränke, ein lodernder Feuerkorb sowie der verführerische Duft des Grillgutes.

10.02.2024, 17:00 Uhr, Schlachtefest

Zum Schlachtefest dürfen sich die Gäste auf ein deftiges Buffet aus warmen und kalten Speisen, bestückt mit Produkten regionaler Anbieter, freuen. Neben Wellfleisch, Brat- und Leberwurst, Hackepeter, Wurstbrühe und weiteren Fleisch- und Wurstwaren gibt es Beilagen wie Sauerkraut, Klöße und knuspriges Brot.
Veranstaltung mit Anmeldung, Telefon: 034321/68592
E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

18.02.2024, 10:00 bis 16:00 Uhr, Kunst- und Handwerkermarkt

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunst- und Handwerkermarkt statt.
Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen, aber natürlich auch zu kaufen.

18.02.2024, 14:00 Uhr, Klosterführung

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

– Änderungen vorbehalten –

Informationen

Ob Sie auf Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer sozialen Rechte setzen, einen starken Partner bei Krankheit oder Behinderung oder einen einflussreichen Fürsprecher in der sozialpolitischen Diskussion brauchen - der VdK hat Ihre Interessen im Blick.

Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfall-versicherung, Rehabilitation, Behindertenrecht, Sozial- und Altenhilfe und soziale Entschädigung. Wir helfen beim Stellen von Anträgen und beim Ausfüllen von Formularen.

Sozialrechtsberatung bei Experten

Langjährige Erfahrung, ein breit gefächertes Wissen und hohe Kompetenz machen unsere Mitarbeiter zu Experten, die Ihnen im Fall des Falles zur Seite stehen.

VdK-Mitglieder werden dafür von der Sozialrechtsschutz VdK Sachsen gGmbH bei Verfahren vor allen Sozialgerichten vertreten. Dabei wird der gesamte Schriftverkehr vom Antrag über den Widerspruch und die Klage bis zur Berufung und Revision übernommen. Und auch in der Gerichtsverhandlung steht Ihnen ein VdK-Vertreter zur Seite.

Beratung bei sozialen Fragen

- Behinderung
- chronische Krankheit
- Erwerbsminderungsrente / Altersrente
- Rehabilitation
- Pflege (z. B. Pflegegrad)
- Berufskrankheit und Arbeitsunfall
- Krankengeld und vieles mehr

Freizeit-Geselligkeit-Kontakt

- Informationsveranstaltungen
- ehrenamtliches Engagement
- gesellige Nachmittage
- Tagesfahrten

Besondere Angebote

- Selbsthilfegruppen
- integrative Kindertagesstätten
- Sozialtherapeutische Wohnstätte mit Außenwohngruppen und ambulant betreutem Wohnen
- Beratung zur Barrierefreiheit (Bauen / Wohnen)

Ihr Kontakt zum VdK:

Sozialverband VdK Sachsen e. V.
Ortsverband Döbeln

Obermarkt 13, Rathauspassage

03431 591 91 76

www.vdk.de/sachsen

ov.doebeln@vdk.de

Ihr Ansprechpartner in Roßwein

Sylvia Porebinski
Tel.: 034322 / 79 90 90